

VDE SPEC



Lichtquellen, Leuchten und Zubehör

VDE SPEC 90007 V1.0

VDE

Vorwort

Zur vorliegenden VDE SPEC wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Für diese VDE SPEC ist das Gremium K 521 *Leuchten, Lichtquellen und Zubehör* der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Links zu den Websites Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten seitens VDE dar. VDE ist nicht verantwortlich für die Verfügbarkeit oder den Inhalt dieser Websites. Das Herstellen einer Verbindung zu diesen Websites geschieht auf eigene Gefahr der Benutzer.

Diese VDE SPEC ist nicht Bestandteil des VDE-Vorschriftenwerks oder des Deutschen Normenwerks. Diese VDE SPEC ist insbesondere auch keine Technische Regel im Sinne von § 49 EnWG. Trotz großer Anstrengungen zur Sicherstellung der Korrektheit, Verlässlichkeit und Präzision technischer und nichttechnischer Beschreibungen kann der VDE weder eine explizite noch eine implizite Gewährleistung für die Korrektheit des Dokuments übernehmen. Die Anwendung dieses Dokuments geschieht in dem Bewusstsein, dass der VDE für Schäden oder Verluste jeglicher Art nicht haftbar gemacht werden kann. Die Anwendung der vorliegenden VDE SPEC entbindet den Nutzer nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln und geschieht damit auf eigene Gefahr.

.

Inhalt

Einleitung.....	1
1 Anwendungsbereich	1
1.1 DKE K 521 Leuchten, Lichtquellen und Zubehör	2
1.2 DKE K 521.1 Lichtquellen.....	4
1.3 DKE K 521.2 Lichtquellensockel und -fassungen	4
1.4 DKE K 521.3 Geräte für Lichtquellen	5
1.5 DKE K 521.4 Leuchten	5
2 Normen von DIN, CEN/CENELEC und ISO/IEC.....	6
2.1 Systematik	6
2.2 Normen – Bezug und Einsichtnahme	9
2.3 Kommentierung von Norm-Entwürfen	9
2.4 Verbindlichkeit von Normen.....	9
3 EU-Verordnungen und EU-Richtlinien	10
3.1 Allgemeines	10
3.2 EU-Verordnungen.....	10
3.3 EU-Richtlinien.....	11
3.3.1 EU-Richtlinien des Sektors Electrical and Electronic Engineering Industries (EEI).....	11
3.3.2 Niederspannungsrichtlinie – 2014/35/EU	11
3.3.3 EMV-Richtlinie – Electromagnetic Comapability Directive (EMC) – 2014/30/EU	12
3.3.4 Funkanlagenrichtlinie – Radio Equipment Directive (RED) – 2014/53/EU.....	14
3.4 EU-Mandate – Normungsaufträge.....	14
4 EU-Konformitätserklärung.....	15
4.1 Allgemein	15
4.2 EU-Konformitätserklärung nach Niederspannungsrichtline 2014/35/EU	15
4.3 Verfahren zum Nachweis der Richtlinienkonformität	15
4.4 Aufbau und Inhalt der EU-Konformitätserklärung.....	16
4.5 CE-Kennzeichnung.....	17
Anhang A Normen und Entwürfe zu Leuchten, Lichtquellen und Zubehör	18
A.1 Normen und Entwürfe des K 521 <i>Leuchten, Lichtquellen und Zubehör</i>	18
A.2 Normen und Entwürfe des UK 521.1 <i>Lichtquellen</i>	19
A.3 Normen und Entwürfe des UK 521.2 <i>Lichtquellensockel und -fassungen</i>	23
A.4 Normen und Entwürfe des UK 521.3 <i>Geräte für Lichtquellen</i>	24
A.5 Normen und Entwürfe des UK 521.4 <i>Leuchten</i>	29
Anhang B Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU	32
Anhang C Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU	37
Anhang D Links zu DKE, DIN und weiteren Organisationen und Verbänden ..	40
Literaturhinweise	42

Abbildungsverzeichnis

Bild 1 – Erarbeitung von Normen bei IEC, CENELEC und DKE	2
Bild 2 – Beispiel für EN Übernahmedaten von CENELEC	6
Bild 3 – Übergangsfrist einer „ersetzten“ Norm	7
Bild 4 – Beispiel einer Anerkennungsnotiz von CENENELC zu einer IEC, die ohne „Abänderungen“ als EN angenommen ist	7
Bild 5 – Beispiel einer Anerkennungsnotiz von CENELEC zu einer IEC, die mit „Abänderungen“ als EN angenommen ist	7
Bild 6 – Auszug aus EN 60598-1:2015 zu der für die Annahme als EN erforderlichen „Gemeinsamen Abänderungen“	7
Bild 7 – Verhältnis Normen zu Gesetzen und Vorschriften	9
Bild 8 – Module für den EU-Konformitätsnachweis	16

Einleitung

Zur Anwendung von Normen heißt es in DIN 820-1:2014-06

„Die Normen des Deutschen Normenwerkes stehen jedem zur Anwendung frei. Sie sollen sich als „anerkannte Regeln der Technik“ etablieren.

Bei sicherheitstechnischen Festlegungen in DIN-Normen besteht eine konkrete Vermutung dafür, dass sie fachgerecht, d. h., dass sie „anerkannte Regeln der Technik“ sind.

Die Normen bilden einen Maßstab für einwandfreies technisches Verhalten; dieser Maßstab ist auch im Rahmen der Rechtsordnung von Bedeutung.

Eine Anwendungspflicht kann sich aufgrund von Rechts- oder Verwaltungsvorschriften sowie aufgrund von Verträgen oder sonstigen Rechtsgründen ergeben.“

Diese VDE SPEC gibt einen Überblick zu nationalen, regionalen und internationalen Normen der DKE Gremien des K 521 *Leuchten, Lichtquellen und Zubehör*, allgemeine Informationen zu deren Zustandekommen und zu relevanten europäischen Vorschriften (EU-Richtlinien und EU-Verordnungen). Sofern eine der Normen der EU-Niederspannungsrichtlinie oder anderen EU-Vorschriften zugeordnet ist, ist das im Anhang A (Stand 07-2021) entsprechend vermerkt.

Links zu den Seiten des DIN, der DKE, von CENELEC, zur Europäischen Kommission, zur Plattform EUR-Lex sind zur Einsichtnahme der jeweilig referenzierten Unterlagen sowie zu weiterführender Literatur aktiv in den Text eingebunden.

1 Anwendungsbereich

Das Komitee K 521 *Leuchten, Lichtquellen und Zubehör* der DKE mit seinen vier Unterkomitees (UK) erarbeitet Normen und Spezifikationen aus dem Bereich von Leuchten, von Lichtquellen bzw. Lampen und von Komponenten wie Betriebsgeräten und Sockel-/Fassungssystemen.

Diese DKE Komitees spiegeln Normprojekte des bei IEC auf internationaler Ebene zu diesem Bereich normenden Gremien des IEC/TC 34 *Lighting* und des auf europäischer (regionaler) Ebene arbeitenden CLC/TC 34 *Lighting*.

Die Zusammenarbeit der internationalen (IEC), regionalen (CENELEC) und nationalen (DKE) Normorganisationen machen ein komplexes System zur Erarbeitung gemeinsamer aufeinander abgestimmter Normen erforderlich – veranschaulicht im folgenden Ablaufdiagramm (Bild 1.1).

Verbindlich geregelt ist dieses Vorgehen in den aufeinander abgestimmten Regeln von IEC, CENELEC und DIN/DKE zur Normerarbeitung. Wesentliche Regeln finden sich bei IEC in den ISO/IEC Directives, bei CEN/CENELEC in den Internal Regulations und bei DIN/DKE in der Normenreihe DIN 820.

Zur aktiven Beteiligung von Experten und Interessierten Kreisen in diesem System finden sich weiterführende Informationen auf der DKE-Webseite unter <https://www.dke.de/de/normen-standards/grundlagen-der-normung/normungsprozess>.

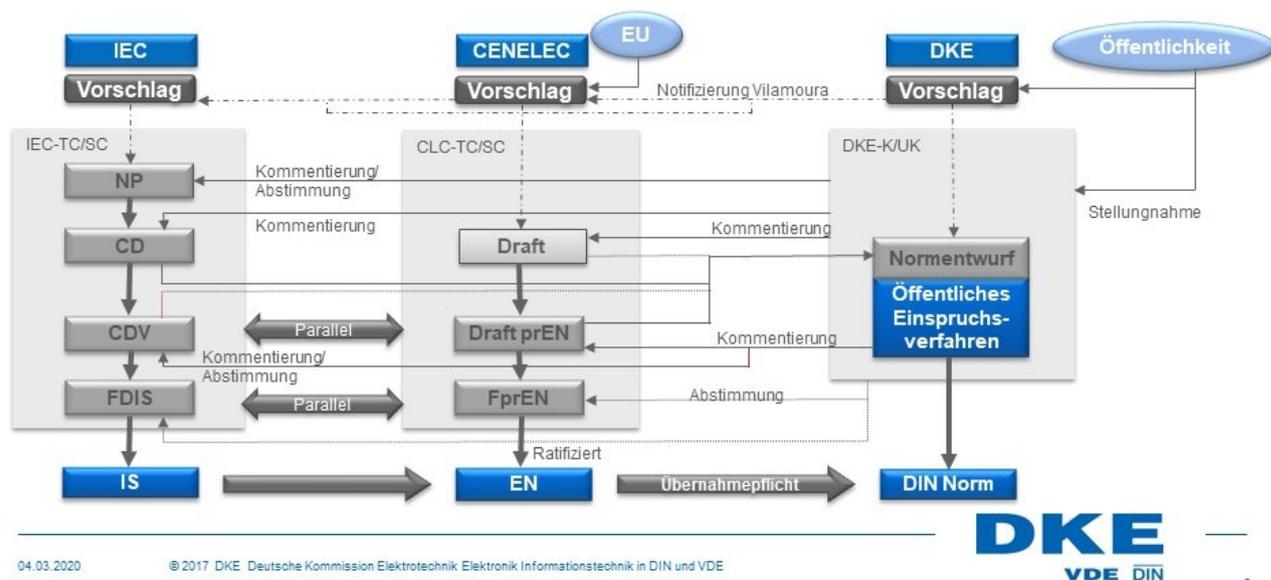


Bild 1 – Erarbeitung von Normen bei IEC, CENELEC und DKE

Im vom K 521 zu verantwortenden Normungsbereich gehen so gut wie alle Normungsvorhaben auf internationale Initiativen von IEC/TC 34 *Lighting* zurück und werden im für Lichtquellen und Leuchten zuständigen europäischen Komitee CLC/TC 34 gespiegelt. Fast alle internationalen Normen des IEC/TC 34 werden daher auch als Europäische Norm herausgegeben.

1.1 DKE K 521 Leuchten, Lichtquellen und Zubehör

Aufgabenbereich:

Erarbeitung von Normen, die in Verbindung mit Lichtquellen und Leuchten stehen und nicht von anderen Projekten der Gremien des K 521 behandelt werden, wie z. B. Belange der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Energieeffizienz, oder auch von Lichtsystemen, da sie als übergeordnet zu betrachten sind.

Tabelle 1 – Gegenüberstellung der Gremien von IEC, CENELEC und DKE

Internationale Normung IEC ¹		Europäische Normung CENELEC ²		Nationale Normung DKE ³	
IEC/TC 34 <i>Lighting</i>		CLC/TC 34 <i>Lighting</i>		DKE K 521 <i>Leuchten, Lichtquellen und Zubehör</i>	
AG 1	Chair's advisory group	WG 01	to revise EN 50172	AK 521.0.2	Photobiologische Sicherheit
AG 4	Lighting systems			AK 521.0.3	Notbeleuchtung
AG 13	IEC adoption of Zhaga publications			AK 521.0.4	Schadensfälle von LED-Leuchten
AG 17	UV-C radiation for disinfection and germicidal purposes			GAK 521.0.5	Photobiologische Sicherheit von Lichtquellen und Leuchten im Bereich sichtbaren Lichts
AG 20	Environmental Aspects				
MT 2	Terminology				
JWG 21	Photobiological safety of light sources and luminaires emitting visible light				
WG 5	EMX				
WG 7	Insulation Co-ordination				
WG 11	Control Interface				
WG 14	Lighting Systems				
WG 19	Horticultural lighting				
PT 63116	Lighting systems				
PT 63117	General requirements for lighting systems – Safety				
TC	Technical Committee	TC	Technical Committee	K	Komitee
SC	Subcommittee	SC	Subcommittee	UK	Unterkomitee
AG	Advisory Group	SR	Reporting Secretariat	AK	Arbeitskreis
ahG	ad-hoc Group	WG	Working Group		
WG	Working Group				
JWG	Joint Working Group				

¹ IEC: International Electrotechnical Commission, Sitz in Genf, elektrotechnisches Pendant zu ISO.

² CENELEC: European Committee for Electrotechnical Standardization, Sitz in Brüssel, elektrotechnisches Pendant zu CEN.

³ DKE: Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE, Sitz Frankfurt.

1.2 DKE K 521.1 Lichtquellen

Aufgabenbereich: Erarbeitung von Normen für elektrische Lichtquellen und Komponenten von elektrischen Lichtquellen.

Tabelle 2 – Gegenüberstellung der Gremien von IEC, CENELEC und DKE

Internationale Normung IEC	Europäische Normung CENELEC	Nationale Normung DKE
IEC/SC 34A <i>Electric light sources</i>	CLC/TC 34 <i>Lighting</i>	DKE UK 521.1 <i>Lichtquellen</i>
WG 2 Automotive WG 3 OLED light sources WG 4 LED light sources WG 6 Generic light sources and legacy lamp standards		
TC Technical Committee SC Subcommittee AG Advisory Group ahG ad-hoc Group WG Working Group JWG Joint Working Group	TC Technical Committee SC Subcommittee SR Reporting Secretariat WG Working Group	K Komitee UK Unterkomitee AK Arbeitskreis

1.3 DKE K 521.2 Lichtquellensockel und -fassungen

Aufgabenbereich: Erarbeitung von Normen, die Sicherheits- und Performance-Anforderungen für Sockel- und Fassungssysteme für elektrische Lichtquellen festlegen. Dabei sind Aspekte der elektrischen Kontaktierung, der mechanischen Verbindung und der Austauschbarkeit enthalten.

Tabelle 3 – Gegenüberstellung der Gremien von IEC, CENELEC und DKE

Internationale Normung IEC	Europäische Normung CENELEC	Nationale Normung DKE
IEC/SC 34B <i>Lamp caps and holders</i>	CLC/TC 34 <i>Lighting</i>	DKE UK 521.2 <i>Lichtquellensockel und -fassungen</i>
WG 1 Caps and holders for light sources excluding automotive applications WG 2 Automotive light source cap and holder fits AG 3 Support and counselling of SC 34B chair and secretary		
TC Technical Committee SC Subcommittee AG Advisory Group ahG ad-hoc Group WG Working Group JWG Joint Working Group	TC Technical Committee SC Subcommittee SR Reporting Secretariat WG Working Group	K Komitee UK Unterkomitee AK Arbeitskreis

1.4 DKE K 521.3 Geräte für Lichtquellen

Aufgabenbereich: Erarbeitung von Normen für Betriebs- und Steuergeräte für elektrische Lichtquellen.

Gegenüberstellung der Gremien von IEC, CENELEC und DKE

Tabelle 4 – Gegenüberstellung der Gremien von IEC, CENELEC und DKE

Internationale Normung IEC	Europäische Normung CENELEC	Nationale Normung DKE
IEC/SC 34C <i>Auxiliaries for lamps</i>	CLC/TC 34 <i>Lighting</i>	DKE UK 521.3 <i>Geräte für Lichtquellen</i>
WG 1 COMEX JWG 3 Emergency lighting linked to SC 34D		
TC Technical Committee SC Subcommittee AG Advisory Group ahG ad-hoc Group WG Working Group JWG Joint Working Group	TC Technical Committee SC Subcommittee SR Reporting Secretariat WG Working Group	K Komitee UK Unterkomitee AK Arbeitskreis

1.5 DKE K 521.4 Leuchten

Aufgabenbereich: Erarbeitung von Normen für Leuchten und Stromschienensysteme für Leuchten.

Tabelle 5 – Gegenüberstellung der Gremien von IEC, CENELEC und DKE

Internationale Normung IEC	Europäische Normung CENELEC	Nationale Normung DKE
IEC/SC 34D <i>Luminaires</i>	CLC/TC 34 <i>Lighting</i>	DKE UK 521.4 <i>Leuchten</i>
WG 1 LUMEX JWG 2 Emergency lighting EG 3 Editing Committee		AK 521.4.2 Überarbeitung von DIN EN bzw. IEC 60598-2-24
TC Technical Committee SC Subcommittee AG Advisory Group ahG ad-hoc Group WG Working Group JWG Joint Working Group	TC Technical Committee SC Subcommittee SR Reporting Secretariat WG Working Group	K Komitee UK Unterkomitee AK Arbeitskreis

2 Normen von DIN, CEN/CENELEC und ISO/IEC

2.1 Systematik

Die Begriffe „Norm“, „nationale Norm“, „europäische Norm“, „internationale Norm“ und „harmonisierte Norm“ sind in EU-Verordnung 1025/2012 geregelt und definiert:

Norm: eine von einer anerkannten Normungsorganisation angenommene technische Spezifikation zur wiederholten oder ständigen Anwendung, deren Einhaltung nicht zwingend ist und die unter eine der nachstehenden Kategorien fällt:

Internationale Norm: eine Norm, die von einer internationalen Normungsorganisation angenommen wurde;

Europäische Norm: eine Norm, die von einer europäischen Normungsorganisation angenommen wurde;

Harmonisierte Norm: eine europäische Norm, die auf der Grundlage eines Auftrags der Kommission zur Durchführung von Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union angenommen wurde;

Nationale Norm: eine Norm, die von einer nationalen Normungsorganisation angenommen wurde.

Quelle: EU1025/2012

Entsprechend den Regeln von CEN und CENELEC sind DIN und DKE gehalten, Europäische Normen (EN) in das nationale Normenwerk zu übernehmen. Das heißt, jede Europäische Norm, abgekürzt EN, muss zu einem in der EN festgelegten Zeitpunkt als nationale Norm, eine DIN EN herausgegeben werden – dop: Date of Publication (Bild 2.1).

Vorwort

Der Text des Dokuments 34A/1798/FDIS, zukünftige 3. Ausgabe der IEC 60809, erarbeitet vom SC 34A "Lamps" des IEC/TC 34 "Lamps and related equipment", wurde zur parallelen IEC-CENELEC-Abstimmung vorgelegt und von CENELEC als EN 60809:2015 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem dieses Dokument auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop) 2015-10-20
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die diesem Dokument entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow) 2018-01-20

Dieses Dokument ersetzt EN 60809:1996.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CENELEC [und/oder CEN] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Bild 2 – Beispiel für EN Übernahmedaten von CENELEC

Dieses Junktim, dass eine Europäische Norm als nationale Norm von den nationalen Normungsinstituten in Europa herausgegeben werden muss, gilt für internationalen Normen von ISO und IEC nicht.

Nationale Normen mit gleichem Anwendungsbereich bzw. nationale Normen mit entgegenstehenden Festlegungen zu der Europäischen Norm (EN) sind nach dem Erscheinen der EN zu einem festgelegten Zeitpunkt zurückzuziehen – dow: Date of Withdrawal (Bild 2.1). In dem Zeitraum zwischen dem Erscheinen der EN und der Zurückziehung der betroffenen Norm gilt eine Übergangsfrist, in der die „alten“ zu ersetzenden Normen noch Anwendung finden können (Bild 2.2).

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn für die von CENELEC am 2014-10-20 angenommene Europäische Norm und die am 2017-10-20 angenommene Änderung A1 als DIN-Norm ist 2018-09-01.

Für DIN EN 60598-1 (VDE 0711-1):2015-10 und DIN EN 60598-1 Berichtigung 1 (VDE 0711-1 Berichtigung 1): 2016-04 besteht eine Übergangsfrist bis 2021-02-23.

Bild 3 – Übergangsfrist einer „ersetzten“ Norm

Wenn in Europa aufgrund von Rechts- und Verwaltungsvorschriften (siehe 3) für diese internationalen Normen keine Änderungen erforderlich werden, werden sie national als DIN EN herausgegeben, seit September 2018 als DIN EN IEC (Bild 2.3 und Tabelle 2.1).

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 62386-220:2019 wurde von CENELEC ohne irgendeine Abänderung als Europäische Norm angenommen.

Bild 4 – Beispiel einer Anerkennungsnotiz von CENELEC zu einer IEC, die ohne „Abänderungen“ als EN angenommen ist

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 60598-1:2014 wurde von CENELEC mit vereinbarten gemeinsamen Abänderungen als Europäische Norm angenommen.

Bild 5 – Beispiel einer Anerkennungsnotiz von CENELEC zu einer IEC, die mit „Abänderungen“ als EN angenommen ist

Sofern durch Europäische Richtlinien und Verordnungen (siehe 3) Festlegungen einer internationalen Norm nicht 1:1 übernommen werden können, werden sogenannte „Gemeinsame Abänderungen“ (en: Common Modification) im zuständigen technischen Komitee von CENELEC verabschiedet und in die Europäische Norm eingearbeitet und explizit in der Norm aufgeführt (Bild 2.4 und 2.5).

GEMEINSAME ABÄNDERUNGEN

3 Aufschriften

3.2.12 ANMERKUNG 4 ist zu streichen.

3.3 Ein neuer Unterabschnitt ist hinzuzufügen:

3.3.101 Wenn die Leuchtenanschlussklemme nicht mit der Leuchte geliefert wird, dann ist auf der Verpackung folgende Aufschrift erforderlich:

„Leuchte ohne Anschlussklemme. Für den Anschluss können Hinweise von Fachpersonen erforderlich sein.“

Bild 6 – Auszug aus EN 60598-1:2015 zu der für die Annahme als EN erforderlichen „Gemeinsamen Abänderungen“

Welchen Ursprung eine nationale Norm hat, national, europäisch (regional) oder international, und ob „Abänderungen“ bei der Übernahme als EN erforderlich waren, kann seit Januar 2018 aufgrund des *Frankfurt Agreements* auch an ihrer Bezeichnung vor der Benummerung abgelesen werden – siehe Tabelle 2.1.

Tabelle 6 – Bezeichnung einer Norm

Ursprung	International	Europäisch	National
International	ISO XXXXX IEC XXXXX ISO XXXXX IEC XXXXX ISO XXXXX IEC XXXXX	EN ISO XXXXX ^a EN IEC XXXXX ^a EN XXXXX ^b EN XXXXX ^b	DIN ISO XXXXX DIN IEC XXXXX DIN EN ISO XXXXX DIN EN IEC XXXXX DIN EN XXXXX DIN EN XXXXX
Europäisch		EN XXXXX	DIN EN XXXXX
National			DIN XXXXX
<p>ANMERKUNG Die hier dargestellte Systematik zur Bezeichnung einer Norm wird seit Januar 2018 auf Neuausgaben einer Norm angewendet. Vor diesem Datum war es nicht möglich zu erkennen, ob eine EN mit oder ohne Abänderungen gegenüber der zugrundeliegenden ISO oder IEC als EN ratifiziert worden ist.</p> <p>a Bezeichnung einer EN, die als Basis eine ISO oder IEC hat und ohne „Abänderungen“ als EN ratifiziert wurde.</p> <p>b Bezeichnung einer EN, die als Basis eine ISO oder IEC hat und <u>mit</u> „Abänderungen“ als EN ratifiziert wurde.</p>			

Neben internationalen Normen gibt es weitere Publikationsformen bei IEC und CENELEC, die allerdings nicht in das europäische und/oder nationale Normenwerk übernommen werden müssen.

Tabelle 7 – Weitere Publikationsformen

TR Technischer Bericht (en: technical report)	document published by ISO or IEC containing collected data of a different kind from that normally published as an International Standard or Technical Specification Note 1 to entry: Such data may include, for example, data obtained from a survey carried out among the national bodies, data on work in other international organizations or data on the state of the art in relation to standards of national bodies on a particular subject.
TS Technische Spezifikation (en: technical specification)	document published by ISO or IEC for which there is the future possibility of agreement on an International Standard, but for which at present the required support for approval as an International Standard cannot be obtained, there is doubt on whether consensus has been achieved, the subject matter is still under technical development, or there is another reason precluding immediate publication as an International Standard Note 1 to entry: The content of a Technical Specification, including its annexes, may include requirements. Note 2 to entry: A Technical Specification is not allowed to conflict with an existing International Standard. Note 3 to entry: Competing Technical Specifications on the same subject are permitted.
Leitfaden (en: guide)	document published by ISO or IEC giving rules, orientation, advice or recommendations relating to international standardization Note 1 to entry: Guides can address issues of interest to all users of documents published by ISO and IEC.
PAS: Öffentlich verfügbare Spezifikation (en: Publicly Available Specification)	document published by ISO or IEC to respond to an urgent market need, representing either a) a consensus in an organization external to ISO or IEC, or b) a consensus of the experts within a working group
<p>ANMERKUNG Quelle der Definitionen dieser Publikationsformen siehe ISO/IEC Guide 2:2004, zur Benummerung von TS, TR, Guides, PAS siehe DIN 820-13:2020-02 und DIN 820-15:2020-03.</p>	

2.2 Normen – Bezug und Einsichtnahme

Für die kostenfreie Einsichtnahme sind Normenauslegestellen eingerichtet, sogenannte "Normen-Infopoints". Viele dieser Auslegestellen sind in Hochschulen angesiedelt.

Elektrotechnische Normen und Entwürfe der DKE mit Sicherheitsanforderungen oder mit Bezug zu Belangen des Umweltschutzes erhalten neben der DIN-Nummer auch eine VDE-Klassifikation und werden unter dieser Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen. Diese Normen sind zu beziehen über:

VDE Verlag GmbH
Bismarckstr. 33
10625 Berlin
Tel: 030 348001-220
Fax: 030 348001-88
E-Mail: normenverlag@vde-verlag.de

Veröffentlichungen der IEC sind zu beziehen über den Online-Shop des VDE VERLAG unter www.iec-normen.de.

Normen und Entwürfe der DKE ohne VDE-Klassifikation sind zu beziehen über:

Beuth Verlag GmbH
10772 Berlin
Tel: 030 2601-0
Fax: 030 2601-12
E-Mail: info@beuth.de

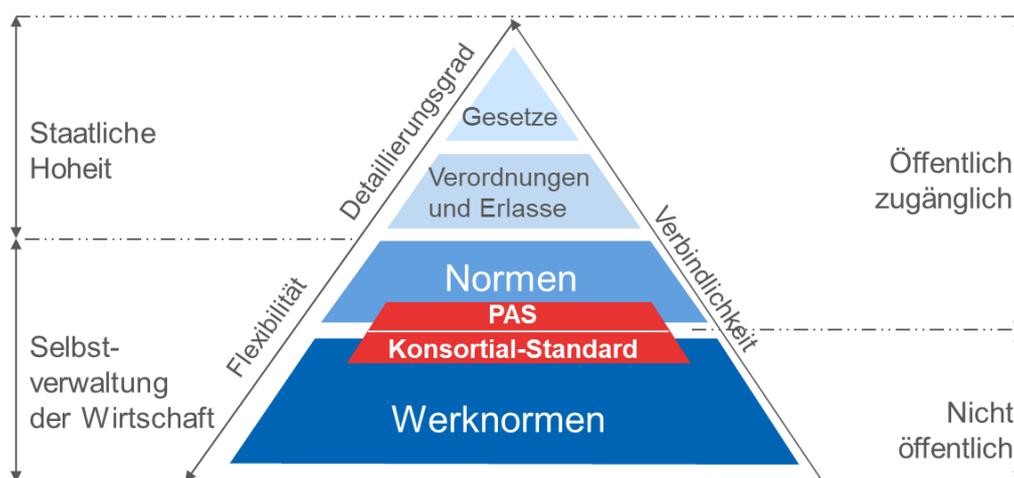
2.3 Kommentierung von Norm-Entwürfen

Die Kommentierung von Norm-Entwürfen kann ohne Kauf des Entwurfs erfolgen. Über das [DKE Entwurfportal](#) oder das [DIN Norm-Entwurfs-Portal](#) kann nach einer kostenlosen Registrierung jeder Entwurf bis zum Ende der Einspruchsfrist eingesehen und kommentiert werden.

Kommentierende bzw. einsprechende Personen werden dann zur „Einspruchsberatung“ eingeladen, auf der das für den jeweiligen Entwurf zuständige Komitee der DKE bzw. Ausschuss von DIN über diese Kommentare berät.

2.4 Verbindlichkeit von Normen

Die Anwendung von Normen ist grundsätzlich „freiwillig“. Bindend werden Normen unter anderem dann, wenn sie Gegenstand von Verträgen sind oder der Gesetzgeber ihre Einhaltung zwingend vorschreibt.



QUELLE: DKE/Lieber

Bild 7 – Verhältnis Normen zu Gesetzen und Vorschriften

Normen sind eindeutige (anerkannte) Regeln der Technik, daher bietet der Bezug auf Normen in Verträgen Vertragssicherheit.

- Eine **anerkannte Regel der Technik** ist eine technische Festlegung, die von einer Mehrheit repräsentativer Fachleute als Wiedergabe des Standes der Technik angesehen wird.

Eine Norma als anerkannte Regel der Technik setzt voraus:

- die Einbindung der betroffenen (interessierten) Kreise,
- die Konsensfindung,
- das öffentliche Einspruchsverfahren,
- die Möglichkeit eines Schlichtungs- und Schiedsverfahrens,
- die Anwendung der Norm und
- die regelmäßige Überprüfung der technischen Inhalte.

ANMERKUNG Eine „Regel der Technik“ hat nicht immer die Anerkennung!

- Der **Stand der Technik** ist ein entwickeltes Stadium der technischen Möglichkeiten zu einem bestimmten Zeitpunkt, soweit Produkte, Prozesse und Dienstleistungen betroffen sind basierend auf den diesbezüglichen gesicherten Erkenntnisse von Wissenschaft, Technik und Erfahrung

ANMERKUNG Es ist zu beachten, der „aktuelle Stand der Technik“ oder „Stand von Wissenschaft und Technik“ ist nicht gleichbedeutend.

Gutachter und auch Gerichte stützen sich meist auf Normen. Im Rechtsstreit kommt im Zivilprozess bei Nichteinhaltung der (DIN-)Norm regelmäßig der "Beweis des ersten Anscheins" zum Tragen. Beim Strafprozess gilt das nicht.

Allerdings schließt die Anwendung einer Norm, die als „anerkannte Regel der Technik“ gilt, nicht das Erfordernis einer Risikobewertung zu einem Produkt aus, selbst nicht bei harmonisierten Normen. So heißt es in der EU-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU Anhang III, Abs. 2:

Der Hersteller erstellt die technischen Unterlagen. Anhand dieser Unterlagen muss es möglich sein, die Übereinstimmung eines elektrischen Betriebsmittels mit den betreffenden Anforderungen zu bewerten; sie müssen eine geeignete Risikoanalyse und -bewertung enthalten.

3 EU-Verordnungen und EU-Richtlinien

3.1 Allgemeines

EU-Verträge regeln die verbindlichen Vereinbarungen und Zielsetzungen zwischen den EU-Mitgliedsstaaten. Diese Verträge sind dem EU-Primärrecht zugeordnet. Das EU-Sekundärrecht umfasst EU-Verordnungen und EU-Richtlinien, die sich aus Grundsätzen und Zielen der EU-Verträge ableiten. Die Umsetzung des Sekundärrechts kann in den Mitgliedsstaaten unterschiedlich geregelt sein.

[https://EU-Recht | Europäische Union \(europa.eu\)](https://EU-Recht | Europäische Union (europa.eu))

3.2 EU-Verordnungen

„Eine Verordnung (en: regulation) ist ein verbindlicher Rechtsakt, den alle EU-Länder in vollem Umfang umsetzen müssen. Um beispielsweise sicherzustellen, dass für Waren, die in die EU importiert werden, gemeinsame Schutzmaßnahmen gelten, hat der Rat der EU eine entsprechende Verordnung angenommen.“

[https://Verordnungen, Richtlinien und sonstige Rechtsakte | Europäische Union \(europa.eu\)](https://Verordnungen, Richtlinien und sonstige Rechtsakte | Europäische Union (europa.eu))

Die hier als Beispiel herangezogene Verordnung ist die Verordnung [\(EU\) 2015/478](#) DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 11. März 2015 über eine gemeinsame Einfuhrregelung. Eine weitere Richtlinie, die in den letzten Jahren viel Aufmerksamkeit erhalten hatte, ist die Datenschutz-Grundverordnung [\(\(EU\) 2016/679](#) – in Deutschland als Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) umgesetzt.

3.3 EU-Richtlinien

In EU-Richtlinien (en: directive) wird „ein von allen EU-Ländern zu erreichendes Ziel festgelegt. Es ist jedoch Sache der einzelnen Länder, eigene Rechtsvorschriften zur Verwirklichung dieses Ziels zu erlassen. Ein Beispiel ist die EU-Richtlinie über Verbraucherrechte [2011/83/EU](#): Sie stärkt die Rechte von Verbraucherinnen und Verbrauchern EU-weit, indem sie beispielsweise versteckte Internetgebühren und -kosten abschafft und die Dauer des Widerrufsrechts bei Kaufverträgen verlängert.“

Für Produkte, die in Europa in den Verkehr gebracht werden, sind relevanten EU-Richtlinien zu beachten. Diese Richtlinien finden sich auf den Webseiten der Europäischen Union und sind dort verschiedenen Sektoren zugeordnet – siehe https://ec.europa.eu/growth/sectors_en.

3.3.1 EU-Richtlinien des Sektors Electrical and Electronic Engineering Industries (EEI)

Die dem Sektor *Electrical and Electronic Engineering Industries (EEI)* zuzuordnen Richtlinien sind die:

- die Niederspannungs-Richtlinie (en: Low Voltage Directive, LVD) [2014/35/EU](#)
- die Richtlinie über die Elektromagnetische Verträglichkeit, EMV (en: Electromagnetic Compatibility Directive, EMV) [2014/30/EU](#)
- und
- die Richtlinie über *Funkanlagen* (en: Radio Equipment Directive, RED) [2014/53/EU](#)

Neben den dem Sektor EEI zugeordneten EU-Richtlinien LVD, EMV und RED können weitere EU-Richtlinien zur Beachtung erforderlich sein. Unter anderem können diese

- die allgemeine Produktsicherheit,
- die umweltgerechte Gestaltung/Ökodesign,
- die Energiekennzeichnung bzw. Energielabel,
- die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe – RoHS (en: Restriction of the use of certain Hazardous Substances),
- die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe – REACH (en: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) und den
- Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall – WEEE (en: Waste of Electrical and Electronic Equipment)

betreffen.

3.3.2 Niederspannungsrichtlinie – 2014/35/EU

[DIRECTIVE 2014/35/EU](#) OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 26 February 2014 on the harmonisation of the laws of the Member States relating to the making available on the market of electrical equipment designed for use within certain voltage limits

[RICHTLINIE 2014/35/EU](#) DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt

Über das Produktsicherheitsgesetz ([ProdSG](#)) werden europäische Binnenmarktrichtlinien in deutsches Recht umgesetzt, so auch die Europäischen Niederspannungsrichtlinie in der ersten Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz – Verordnung über elektrische Betriebsmittel – [1. ProdSV](#):

Diese Verordnung dient der Umsetzung der Richtlinie 2014/35/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt.

Unter die Richtlinie [2014/35/EU](#) fallen Betriebsmittel für die Verwendung bei Nennspannungen zwischen 50 V und 1 000 V für Wechselstrom und zwischen 75 V und 1 500 V für Gleichstrom

Zweck dieser Richtlinie ist es, sicherzustellen, dass auf dem Markt befindliche elektrische Betriebsmittel den Anforderungen entsprechen, die ein hohes Schutzniveau in Bezug auf die Gesundheit und Sicherheit von Menschen und Haus- und Nutztieren sowie in Bezug auf Güter gewährleisten und gleichzeitig das Funktionieren des Binnenmarkts garantieren.

Diese Richtlinie gilt für elektrische Betriebsmittel zur Verwendung bei einer Nennspannung zwischen 50 V und 1 000 V für Wechselstrom und zwischen 75 V und 1 500 V für Gleichstrom mit Ausnahme der Betriebsmittel und Bereiche, die in Anhang II aufgeführt sind.

[QUELLE: 2014/35/EU, Art. 1]

Diese Betriebsmittel müssen die Sicherheitsziele der Niederspannungsrichtlinie erfüllen, wenn sie in der EU in Verkehr gebracht werden sollen.

Elektrische Betriebsmittel dürfen nur dann auf dem Unionsmarkt bereitgestellt werden, wenn sie — entsprechend dem in der Union geltenden Stand der Sicherheitstechnik — so hergestellt sind, dass sie bei einer ordnungsgemäßen Installation und Wartung sowie einer bestimmungsgemäßen Verwendung die Gesundheit und Sicherheit von Menschen und Haus- und Nutztieren sowie Güter nicht gefährden.

[...].

[QUELLE: 2014/35/EU, Art. 3]

Die Sicherheitsziele der Niederspannungsrichtlinie sind im Anhang B dieser VDE SPEC wiedergegeben.

Die Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU ist eine sogenannte „New Approach Richtlinie“, erstellt nach „neuer Konzeption“ – das bedeutet, Normen, die die „grundlegenden Anforderungen“ der Richtlinie 2014/35/EU konkretisieren, werden über das Amtsblatt (en: Official Journal, OJ) der Europäischen Union offiziell bekannt gegeben. Diese Normen gelten dann als „harmonisierte Normen“.

HINWEIS Das jeweils aktuelle Amtsblatt zu einer EU-Richtlinie oder -Verordnung kann auf der Seite der Europäischen Kommission zu harmonisierten Normen eingesehen werden – siehe https://ec.europa.eu/growth/single-market/european-standards/harmonised-standards_en.

Erfüllt ein elektrotechnisches Produkt die Anforderungen einer „harmonisierten Norm“, dann gilt die **Vermutungswirkung**. D. h., mit Normenkonformität des Produktes können die grundlegenden Anforderungen der heranzuziehenden EU-Richtlinie als erfüllt betrachtet werden.

Bei elektrischen Betriebsmitteln, die mit harmonisierten Normen oder Teilen davon übereinstimmen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, wird eine Konformität mit den Sicherheitszielen nach Artikel 3 und Anhang I vermutet, die von den betreffenden Normen oder Teilen davon abgedeckt sind.

[QUELLE: 2014/35/EU, Art. 12]

Gibt es für diese Produkte keine „harmonisierten Normen“, so verweist die Niederspannungsrichtlinie in Absatz 19 auf die Anwendung der Sicherheitsbestimmungen von internationalen oder nationalen Normen, näher ausgeführt in Artikel 13 und 14 der Richtlinie.

In Bezug auf elektrische Betriebsmittel, für die keine harmonisierten Normen bestehen, sollte der freie Verkehr durch die Anwendung von Sicherheitsbestimmungen der internationalen Normen erfolgen, die von der Internationalen Elektrotechnischen Kommission ausgearbeitet worden sind, oder durch die Anwendung nationaler Normen.

[QUELLE: 2014/35/EU, Absatz 19]

3.3.3 EMV-Richtlinie – Electromagnetic Comapitibility Directive (EMC) – 2014/30/EU

[DIRECTIVE 2014/30/EU](#) OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 26 February 2014 on the harmonisation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility

[RICHTLINIE 2014/30/EU](#) DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit

[EU-Richtlinie 2014/30](#) zur Elektromagnetischen Verträglichkeit legt „ein angemessenes Niveau der elektromagnetischen Verträglichkeit“ für Betriebsmittel fest, wobei Betriebsmittel ein Gerät oder eine ortsfeste Anlage sein kann.

Gerät: ein fertiger Apparat oder eine als Funktionseinheit auf dem Markt bereitgestellte Kombination solcher Apparate, der bzw. die für Endnutzer bestimmt ist und elektromagnetische Störungen verursachen kann oder dessen bzw. deren Betrieb durch elektromagnetische Störungen beeinträchtigt werden kann;

ortsfeste Anlage: eine besondere Kombination von Geräten unterschiedlicher Art und gegebenenfalls weiteren Einrichtungen, die miteinander verbunden oder installiert werden und dazu bestimmt sind, auf Dauer an einem vorbestimmten Ort betrieben zu werden;

[QUELLE: 2014/30/EU, Artikel 3]

Nach Artikel 6 müssen Betriebsmittel, die unter die Richtlinie fallen, die in Anhang I der Richtlinie aufgeführten wesentlichen Anforderungen erfüllen. Die wesentlichen Anforderungen sind:

1. Allgemeine Anforderungen

Betriebsmittel müssen nach dem Stand der Technik so entworfen und gefertigt sein, dass

- a) die von ihnen verursachten elektromagnetischen Störungen keinen Pegel erreichen, bei dem ein bestimmungsgemäßer Betrieb von Funk- und Telekommunikationsgeräten oder anderen Betriebsmitteln nicht möglich ist;
 - b) sie gegen die bei bestimmungsgemäßem Betrieb zu erwartenden elektromagnetischen Störungen hinreichend unempfindlich sind, um ohne unzumutbare Beeinträchtigung bestimmungsgemäß arbeiten zu können.
2. Besondere Anforderungen an ortsfeste Anlagen Installation und vorgesehene Verwendung der Komponenten:

Ortsfeste Anlagen sind nach den anerkannten Regeln der Technik zu installieren, und im Hinblick auf die Erfüllung der wesentlichen Anforderungen des Abschnitts 1 sind die Angaben zur vorgesehenen Verwendung der Komponenten zu berücksichtigen.

[QUELLE: 2014/30/EU, Anhang I]

Diese Richtlinie findet nach Artikel 2 keine Anwendung auf

- Betriebsmittel, die unter Richtlinie 1999/5/EG zu Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen fallen;
- Luftfahrttechnische Erzeugnisse, ...;
- Funkgeräte, die von Funkamateuren ... genutzt werden, es sei denn, diese Betriebsmittel werden auf dem Markt bereitgestellt;
- Betriebsmittel, die aufgrund ihrer physikalischen Eigenschaften einen so niedrigen elektromagnetischen Emissionspegel haben oder in so geringem Umfang zu elektromagnetischen Emissionen beitragen, dass ein bestimmungsgemäßer Betrieb von Funk- und Telekommunikationsgeräten und sonstigen Betriebsmitteln möglich ist, und unter Einfluss der bei ihrem Einsatz üblichen elektromagnetischen Störungen ohne unzumutbare Beeinträchtigung betrieben werden können;
- Kunden- und anwendungsspezifisch angefertigte Erprobungsmodule, die von Fachleuten ausschließlich in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen für ebensolche Zwecke verwendet werden.

EU-Richtlinie 2014/30, Artikel 3, definiert elektromagnetische Verträglichkeit, elektromagnetische Störung und Störfestigkeit wie folgt:

elektromagnetische Verträglichkeit: die Fähigkeit eines Betriebsmittels, in seiner elektromagnetischen Umgebung zufriedenstellend zu arbeiten, ohne dabei selbst elektromagnetische Störungen zu verursachen, die für andere Betriebsmittel in derselben Umgebung unannehmbar wären;

elektromagnetische Störung: jede elektromagnetische Erscheinung, die die Funktion eines Betriebsmittels beeinträchtigen könnte; eine elektromagnetische Störung kann ein elektromagnetisches Rauschen, ein unerwünschtes Signal oder eine Veränderung des Ausbreitungsmediums selbst sein;

Störfestigkeit: die Fähigkeit eines Betriebsmittels, unter Einfluss einer elektromagnetischen Störung ohne Funktionsbeeinträchtigung zu arbeiten;

Wie bei der Niederspannungsrichtlinie ist es erforderlich, dass Normen, die unter die EMV-Richtlinie fallen, im [Amtsblatt der EU](#) bekannt gegeben werden müssen, damit sie als „harmonisiert“ gelten und die „Vermutungswirkung“ zum Tragen kommen kann.

Bei Betriebsmitteln, die mit harmonisierten Normen oder Teilen davon übereinstimmen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, wird die Konformität mit den wesentlichen Anforderungen nach Anhang I vermutet, die von den betreffenden Normen oder Teilen davon abgedeckt sind.

[QUELLE: 2014/30/EU, Artikel 13]

3.3.4 Funkanlagenrichtlinie – Radio Equipment Directive (RED) – 2014/53/EU

[DIRECTIVE 2014/53/EU](#) OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 16 April 2014 on the harmonisation of the laws of the Member States relating to the making available on the market of radio equipment and repealing Directive 1999/5/EC

[RICHTLINIE 2014/53/EU](#) DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. April 2014 über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/5/EG

[EU-Richtlinie 2014/53](#) regelt in Artikel 1 die Bereitstellung und Inbetriebnahme von Funkanlagen. Eine Funkanlage nach Artikel 2 ist wie folgt definiert.

Funkanlage: ein elektrisches oder elektronisches Erzeugnis, das zum Zweck der Funkkommunikation und/oder der Funkortung bestimmungsgemäß Funkwellen ausstrahlt und/oder empfängt, oder ein elektrisches oder elektronisches Erzeugnis, das Zubehör, etwa eine Antenne, benötigt, damit es zum Zweck der Funkkommunikation und/oder der Funkortung bestimmungsgemäß Funkwellen ausstrahlen und/oder empfangen kann;

Funkanlagenklasse: eine Klassenbezeichnung für bestimmte Kategorien von Funkanlagen, die im Sinne dieser Richtlinie als vergleichbar gelten, und zur Vorgabe der Funkschnittstellen, für die die Funkanlagen ausgelegt wurden;

Für die in Anhang I der Richtlinie aufgeführten Geräte (siehe Anhang C) sowie für die folgenden Funkanlagen gilt die Richtlinie nicht:

Funkanlagen, die ausschließlich für Tätigkeiten im Zusammenhang mit der öffentlichen Sicherheit, der Verteidigung, der Sicherheit des Staates einschließlich seines wirtschaftlichen Wohls, wenn sich die Tätigkeiten auf Angelegenheiten der staatlichen Sicherheit beziehen, oder für die Tätigkeiten des Staates im strafrechtlichen Bereich benutzt werden.

Das Baumuster einer Funkanlage muss nach Artikel 3, Satz 1, die Sicherheitsanforderungen der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU gewährleisten (siehe auch 3.3.2 und Anhang B) sowie das nach EMV-Richtlinie 2014/30/EU „angemessene Niveau an elektromagnetischer Verträglichkeit (siehe auch 3.3.3). Die Spannungsgrenzen der Niederspannungsrichtlinie findet für Funkanlagen keine Anwendung.

Des Weiteren müssen Funkanlagen nach Artikel 3, Satz 2, so gebaut sein, dass sowohl eine effektive Nutzung von Funkfrequenzen erfolgt als auch eine Unterstützung zur effizienten Nutzung von Funkfrequenzen gegeben ist, damit keine funktechnischen Störungen auftreten.

Funkanlagen, die unter die Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU fallen, müssen die grundlegenden Anforderungen nach Artikel 3, Satz 3 erfüllen (siehe auch Anhang C), je nachdem welcher Klasse oder Kategorie sie zugeordnet sind. Die erforderliche Festlegung, welche dieser grundlegenden Anforderungen für die Kategorien oder Klassen von Funkanlagen Anwendung finden, erfolgt durch „delegierte Rechtsakte“ der Kommission (2014/53/EU, Artikel 44)

Funkanlagenklasse: eine Klassenbezeichnung für bestimmte Kategorien von Funkanlagen, die im Sinne dieser Richtlinie als vergleichbar gelten, und zur Vorgabe der Funkschnittstellen, für die die Funkanlagen ausgelegt wurden;

Funkschnittstelle: die Spezifikation der regulierten Nutzung von Funkfrequenzen;

Wie bei der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und der EMV-Richtlinie 2014/30/EU ist es nach Artikel 16 (siehe Anhang C) erforderlich, dass Normen, die unter die Funkanlagenrichtlinie fallen, im [Amtsblatt der EU](#) bekannt gegeben werden müssen, damit sie als „harmonisiert“ gelten und die „Vermutungswirkung“ zum Tragen kommen kann.

HINWEIS: Weitere Information zur Anwendung der Funkanlagenrichtlinie (RED) sind im [Guide to the Radio Equipment Directive 2014/53/EU](#) zu finden.

3.4 EU-Mandate – Normungsaufträge

Etwa ein Fünftel aller europäischen Normen geht auf Normungsaufträge (en: mandate) der EU-Kommission zurück. Die EU-Kommission beauftragt die Erarbeitung dieser Normen auf Basis von EU-Verordnung 1025/2012 bei den Europäischen Normungsorganisationen (ESOs). Diese Normen dienen der Unterstützung der Anforderungen von EU-Verordnungen und Richtlinien.

Zur Recherche, ob eine Norm unter ein Mandat fällt, sei hier auf die CENELEC-Datenbank verwiesen. Die dort verfügbaren Informationen sind in Anhang A dieser Unterlage übernommen.

4 EU-Konformitätserklärung

4.1 Allgemein

Die EU-Konformitätserklärung ist eine besondere Form der Konformitätserklärung im gesetzlich geregelten Bereich. Sie geht u. a. zurück auf Beschluss 768/2008/EG über einen gemeinsamen Rechtsrahmen für die Vermarktung von Produkten. In Artikel 5 dieses Beschlusses heißt es:

Verlangt eine Harmonisierungsrechtsvorschrift der Gemeinschaft vom Hersteller die Erklärung, dass ein Produkt nachweislich die geltenden Anforderungen erfüllt („EG-Konformitätserklärung“), wird in dieser Rechtsvorschrift auch vorgeschrieben, dass eine einzige Erklärung für alle für das Produkt geltenden Gemeinschaftsrechtsakte ausgestellt wird, die alle einschlägigen Informationen darüber enthält, auf welche Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft sie sich bezieht, wobei die Fundstellen der betreffenden Rechtsvorschriften im Amtsblatt anzugeben sind.

4.2 EU-Konformitätserklärung nach Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Die Konformitätserklärung nach 2014/35/EU, Artikel 15, zu einem elektrischen Produkt besagt, dass die Erfüllung der Sicherheitsziele nach Artikel 3 und Anhang I der Richtlinie nachgewiesen wurde. Sind für ein Betriebsmittel mehrere Rechtsvorschriften der EU zu beachten nach denen eine Konformitätserklärung erforderlich ist, so ist für diese Vorschriften eine einzige EU-Konformitätserklärung auszustellen. Die betroffenen Rechtsvorschriften einschließlich ihrer Fundstelle im Amtsblatt sind aufzuführen.

Dabei ist zu beachten, mit Ausstellung der Konformitätserklärung übernimmt der Hersteller die Verantwortung dafür, dass das elektrische Betriebsmittel die Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie erfüllt.

Nimmt der Hersteller oder Inverkehrbringer bei der erforderlichen Produktprüfung und allen anderen erforderlichen Schritten zur Erstellung der Konformitätserklärung die Dienstleistung einer externen Prüforganisation, einer sogenannten „Drittstelle“ in Anspruch, fällt ihm im Schadensfall der Nachweis über die Einhaltung seiner Sorgfaltspflicht bei der Entwicklung und der Herstellung des Produktes wesentlich leichter. Er sowie auch der Verbraucher erhält ein höheres Maß an Sicherheit.

Der Verbraucher kann über das jeweilige Prüfzeichen des beauftragten Prüfinstituts erkennen, dass eine unabhängige Stelle das Erzeugnis auf Einhaltung der grundlegenden Anforderungen geprüft hat.

Das VDE-Prüf- und Zertifizierungsinstitut ist beispielhaft zu nennen als kompetenter Ansprechpartner und Partner zur Durchführung der erforderlichen Prüfungen.

Eine Drittstelle übernimmt mit der Prüfung des Produkts aber **nicht die rechtliche Verantwortung** für die Normen- und Richtlinienkonformität des Produkts.

4.3 Verfahren zum Nachweis der Richtlinienkonformität

Grundsätzlich gibt es unterschiedliche Verfahren, mit denen der Nachweis der Richtlinienkonformität erfüllt werden kann. In einem Beschluss des Europäischen Parlaments 768/2008/EG werden acht „Module“ detailliert beschrieben – beginnend mit Modul A, einer internen Fertigungskontrolle und einer darauf basierenden Herstellererklärung, bis Modul H für ein umfassendes QM-System.

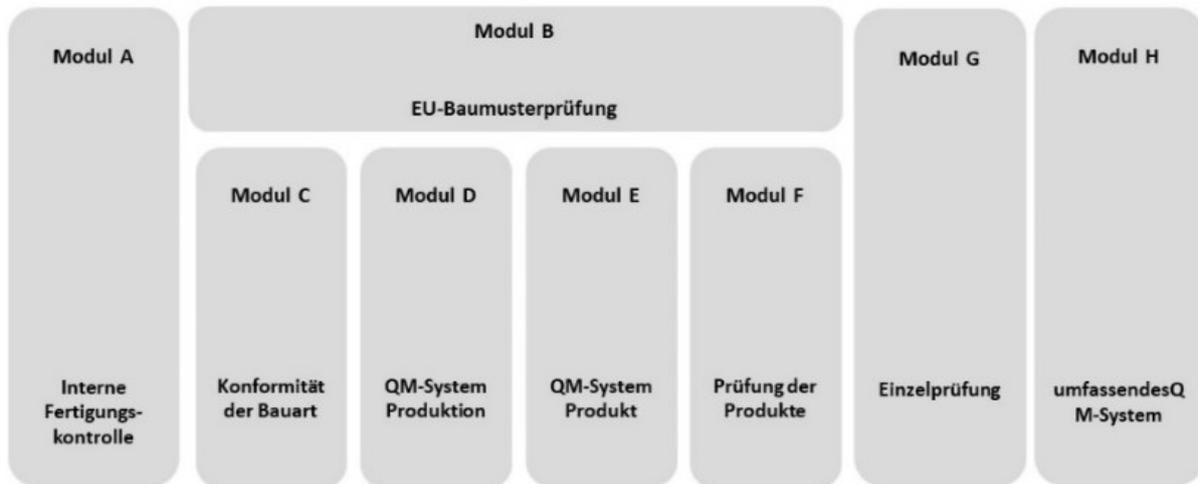


Bild 8 – Module für den EU-Konformitätsnachweis

Die Niederspannungsrichtlinie sieht für die unter ihren Anwendungsbereich fallenden Produkte für den Nachweis zur Richtlinienkonformität das Modul A vor, die interne Fertigungskontrolle.

Die EU-Konformitätserklärung entspricht in ihrem Aufbau dem Muster in Anhang IV, enthält die in Modul A in Anhang III angegebenen Elemente und wird auf dem neuesten Stand gehalten. Sie wird in die Sprache bzw. Sprachen übersetzt, die von dem Mitgliedstaat vorgeschrieben wird/werden, in dem das elektrische Betriebsmittel in Verkehr gebracht wird bzw. auf dessen Markt es bereitgestellt wird.

2014/35/EU, Art. 15

Das zur Anwendung kommende Modul A wird in Anhang III der Niederspannungsrichtlinie konkretisiert. Hier wird noch einmal explizit darauf hingewiesen, dass der Hersteller nach diesem Konformitätsbewertungsverfahren in eigener Verantwortung handelt.

Bei der internen Fertigungskontrolle handelt es sich um das Konformitätsbewertungsverfahren, mit dem der Hersteller die in den Nummern 2, 3 und 4 genannten Pflichten erfüllt sowie gewährleistet und auf eigene Verantwortung erklärt, dass die betreffenden elektrischen Betriebsmittel den auf sie anwendbaren Anforderungen dieser Richtlinie genügen.

2014/35/EU, Anhang III, Nummer 1

Die in diesem Abschnitt der Anlage III durch den Hersteller zu erfüllenden Pflichten, Nummer 2 bis 4 der Anlage, behandeln die folgenden Aspekte, die für das Konformitätsbewertungsverfahren erforderlich sind:

- die technischen Unterlagen,
- die Belange der Überwachung des Fertigungsprozesses,
- sowie Vorgaben zur CE-Kennzeichnung und zur Konformitätserklärung.

4.4 Aufbau und Inhalt der EU-Konformitätserklärung

Der Aufbau der EU-Konformitätserklärung wird in Anhang IV der Niederspannungsrichtlinie konkretisiert. Folgende Angaben sind erforderlich:

- Produktmodell/Produkt (Produkt-, Chargen- Typen- oder Seriennummer):
- Name und Anschrift des Herstellers oder seines Bevollmächtigten:
- Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
- Gegenstand der Erklärung (Bezeichnung des elektrischen Betriebsmittels zwecks Rückverfolgbarkeit; sie kann eine hinreichend deutliche Farabbildung enthalten, wenn dies zur Identifikation des elektrischen Betriebsmittels notwendig ist.)
- Angabe das der beschriebene Gegenstand der Erklärung die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union erfüllt.
- Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen, die zugrunde gelegt wurden, oder Angabe der anderen technischen Spezifikationen, in Bezug auf die die Konformität erklärt wird.

- Zusatzangaben:
Unterzeichnet für XXXXX und im Namen von YYYYY
- Ort und Datum der Ausstellung
- Name, Funktion
- Unterschrift

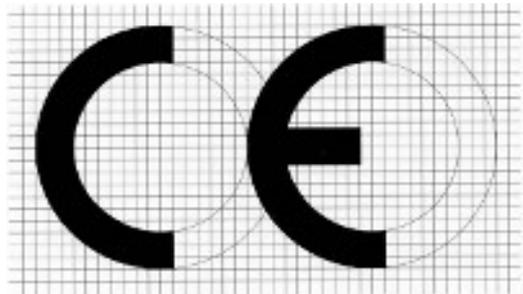
Ist das Produkt, für die die Konformitätserklärung erstellt wird, mehreren Rechtsvorschriften zuzuordnen, so sind diese in einer Erklärung zu berücksichtigen.

HINWEIS Neutrale Prüfinstitute z. B. die VDE-Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH unterstützt bei der Recherche, welche Richtlinien relevant sind – Anfragen für ein unverbindliches Angebot zur Richtlinienrecherche bzgl. einer erforderlichen EU-Konformitätserklärung unter <https://www.vde.com/tic-de/zeichen-und-zertifikate/form-313-richtlinienrecherche>

4.5 CE-Kennzeichnung

„Die CE-Kennzeichnung ist kein „Prüfsiegel“, sondern ein Verwaltungszeichen, das die Freiverkehrsfähigkeit entsprechend gekennzeichnete Industrieerzeugnisse im Europäischen Binnenmarkt zum Ausdruck bringt.“

D. h., über die CE-Kennzeichnung eines Produktes bestätigt der Inverkehrbringer (Hersteller oder Importeur), dass das Produkt den grundlegenden Anforderungen der relevanten Richtlinien bzw. Verordnungen der EU entspricht und damit in der Europäischen Union in Verkehr gebracht werden darf.



Die Anbringung der CE-Kennzeichnung ist in Artikel 17 der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU geregelt. Die Anbringung muss vor dem Inverkehrbringen erfolgen. Die CE-Kennzeichnung muss gut sichtbar, leserlich und dauerhaft auf dem elektrischen Betriebsmittel oder seiner Datenplakette erfolgen. Falls dies nicht möglich oder sinnvoll ist, muss die CE-Kennzeichnung auf der Verpackung oder den Begleitunterlagen angebracht werden.

Anhang A

Normen und Entwürfe zu Leuchten, Lichtquellen und Zubehör

Die hier aufgeführten Normen geben den derzeitigen Stand der nationalen Normen sowie der national umgesetzten regionalen und internationalen Normen aus dem Bereich der DKE Komitees K 521 wieder.

- K 521 *Leuchten, Lichtquellen und Zubehör* und den Unterkomitees – siehe Anhang A.1,
- UK 521.1 *Lichtquellen* – siehe Anhang A.2,
- UK 521.2 *Lichtquellensockel und -fassungen* – siehe Anhang A.3,
- UK 521.3 *Geräte für Lichtquellen* – siehe Anhang A.4, und
- UK 521.4 *Leuchten* – siehe Anhang A.5

Die Zuordnung der Normen zu EU-Richtlinien und Mandaten basiert auf den Angaben der Datenbank von [CENELEC](#).

HINWEIS Zur Bedeutung von EU-Verordnungen, EU-Richtlinien und EU-Mandaten siehe Abschnitt 3.

A.1 Normen und Entwürfe des K 521 *Leuchten, Lichtquellen und Zubehör*

Normen	Ausgabe	K 521 <i>Leuchten, Lichtquellen und Zubehör</i>	Richtlinie / Mandat
DIN EN 61547 (VDE 0875-15-2) + Berichtigung 1	2010-03 2010-07	Einrichtungen für allgemeine Beleuchtungszwecke – EMV-Störfestigkeitsanforderungen (IEC 61547:2009); Deutsche Fassung EN 61547:2009	2004/108/EC, 2014/30/EU
DIN EN 61547 Beiblatt 1 (VDE 0875-15-2 Beiblatt 1)	2021-03	Einrichtungen für allgemeine Beleuchtungszwecke – EMV-Störfestigkeitsanforderungen; Beiblatt 1: Objektives Flickermeter und Störfestigkeitsprüfverfahren gegen Spannungsschwankungen (IEC TR 61547-1:2020)	
DIN EN 62493 (VDE 0848-493)	2016-08	Beurteilung von Beleuchtungseinrichtungen bezüglich der Exposition von Personen gegenüber elektromagnetischen Feldern (IEC 62493:2015); Deutsche Fassung EN 62493:2015	2014/35/EU, M/511
DIN EN 62504	2018-11	Allgemeinbeleuchtung – Licht emittierende Dioden (LED) Produkte und verwandte Ausrüstung – Begriffe und Definitionen (IEC 62504:2014 + A1:2018); Deutsche Fassung EN 62504:2014 + A1:2018	
DIN EN IEC 63103 (VDE 0711-501)	2021-05	Beleuchtungseinrichtungen – Messung der elektrischen Leistungsaufnahme im nicht-aktiven Betrieb (IEC 63103:2020); Deutsche Fassung EN IEC 63103:2020	
DIN EN IEC 63128 (VDE 0712-44)	2020-09	Lichtsteuerschnittstelle für Dimmung – Analoge Spannungsschnittstelle für elektronische Betriebsgeräte mit Stromquellen-Charakteristik (IEC 63128:2019); Deutsche Fassung EN IEC 63128:2019	
DIN EN IEC 63129	2021-05	Bestimmung der Eigenschaften des Einschaltstroms von Beleuchtungsprodukten (IEC 63129:2020); Deutsche Fassung EN IEC 63129:2020	
DIN IEC/TR 63139 (DIN SPEC 43131)	2019-05	Erläuterung zur mathematischen Addition von Arbeitsspannungen, zur Isolation zwischen Stromkreisen und Verwendung von PELV in Normen des TC 34 (IEC TR 63139:2018)	
DIN IEC/TR 63158 (DIN SPEC 43197)	2019-06	Einrichtungen für allgemeine Beleuchtungszwecke – Objektives Prüfverfahren der stroboskopischen Effekte von Beleuchtungseinrichtungen (IEC TR 63158:2018 + COR1:2018)	

Entwürfe	Ausgabe	K 521 Leuchten, Lichtquellen und Zubehör	
DIN EN 50705 (VDE 0711-502)	2020-10	Beleuchtungseinrichtung mit Funkkommunikation – Sicherheitsanforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 50705:2019	
DIN EN 61547 (VDE 0875-15-2)	2019-02	Einrichtungen für allgemeine Beleuchtungszwecke – EMV-Störfestigkeitsanforderungen (IEC 34/529/CD:2018); Text Deutsch und Englisch	
DIN IEC 63105	2019-06	Beleuchtungssysteme und zugehörige Geräte – Terminologie (IEC 34/580/CD:2018); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 63116	2019-09	Beleuchtungssysteme – Allgemeine Anforderungen (IEC 34/597/CD:2019); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 63117 (VDE 0711-500)	2019-09	Allgemeine Anforderungen an Beleuchtungssysteme – Sicherheit (IEC 34/598/CD:2019); Text Deutsch und Englisch	

A.2 Normen und Entwürfe des UK 521.1 Lichtquellen

Normen	Ausgabe	UK 521.1 Lichtquellen	Richtlinie / Mandat
Glühlampen / Halogen-Glühlampen			
DIN EN 60064	2010-05	Glühlampen für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Beleuchtungszwecke – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60064:1993, modifiziert + A2:2002, modifiziert + A3:2005, modifiziert + A4:2007, modifiziert + A5:2009, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60064:1995 + A2:2003 + A3:2006 + A4:2007 + A11:2007 + A5:2009	
DIN EN 60357	2017-01	Halogen-Glühlampen (Fahrzeuginnenlampen ausgenommen) – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60357:2002, modifiziert + A1:2006, modifiziert + A2:2008 + A3:2011); Deutsche Fassung EN 60357:2003 + Cor.:2003 + A1:2008 + A2:2008 + A3:2011 + A11:2016	1194/2012, 244/2009, 874/2012, M/495_Am3
DIN EN 60360	1999-01	Standardverfahren zur Messung der Lampensockel-Übertemperatur (IEC 60360:1998); Deutsche Fassung EN 60360:1998	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60432-1 (VDE 0715-1)	2012-12	Glühlampen – Sicherheitsanforderungen – Teil 1: Glühlampen für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Beleuchtungszwecke (IEC 60432-1:1999, modifiziert + A1:2005 + A2:2011); Deutsche Fassung EN 60432-1:2000 + A1:2005 + A2:2012	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60432-2 (VDE 0715-2)	2013-01	Glühlampen – Sicherheitsanforderungen – Teil 2: Halogen-Glühlampen für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Beleuchtungszwecke (IEC 60432-2:1999, modifiziert + A1:2005, modifiziert + A2:2012); Deutsche Fassung EN 60432-2:2000 + A1:2005 + A2:2012	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60432-3 (VDE 0715-11)	2013-06	Glühlampen – Sicherheitsanforderungen – Teil 3: Halogen-Glühlampen (Fahrzeuginnenlampen ausgenommen) (IEC 60432-3:2012); Deutsche Fassung EN 60432-3:2013	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60630	2016-07	Maximale Lampen-Hüllkurven für Glühlampen (IEC 60630:1994 + A1:1997 + A2:1998, modifiziert + A3:1999 + A4:2002, modifiziert + A5:2005 + A6:2009, modifiziert + A7:2014, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60630:1998 + A3:1999 + A4:2003 + A5:2005 + A6:2009 + A7:2015	
Fahrzeuginnenlampen/-lichtquellen			
DIN EN 60809	2020-03	Lampen für Straßenfahrzeuge – Maße, elektrische und lichttechnische Anforderungen (IEC 60809:2014 + A1:2017 + A2:2017 + A3:2019); Deutsche Fassung EN 60809:2015 + A1:2017 + EN IEC 60809:2015/A2:2018 + A3:2019	
DIN EN IEC 60810	2020-11	Lampen, Lichtquellen und LED-Packages für Straßenfahrzeuge – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60810:2017 + A1:2019); Deutsche Fassung EN IEC 60810:2018 + A1:2019	
DIN EN 62707-1	2019-03	LED-Binning – Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Weißfelder für Fahrzeuganwendungen (IEC 62707-1:2013 + A1:2018); Deutsche Fassung EN 62707-1:2014 + A1:2018	
Leuchtstofflampen			
DIN EN 60155 (VDE 0712-101)	2007-07	Glimmstarter für Leuchtstofflampen (IEC 60155:1993 + A1:1995 + A2:2006); Deutsche Fassung EN 60155:1995 + A1:1995 + A2:2007	2006/95/EC, 2014/35/EU

Normen	Ausgabe	UK 521.1 Lichtquellen	Richtlinie / Mandat
DIN EN IEC 62554 (VDE 0042-20)	2018-08	Vorbereitung des Prüfmusters zur Messung des Quecksilbergehalts in Leuchtstofflampen (IEC 62554:2011 + A1:2017); Deutsche Fassung EN 62554:2011 + EN IEC 62554:2011/A1:2018	
zweiseitig gesockelte Leuchtstofflampen			
DIN EN 60081	2019-07	Zweiseitig gesockelte Leuchtstofflampen – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60081:1997 + A1:2000, modifiziert + A2:2003 + A3:2005 + A4:2010 + A5:2013 + A6:2017, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60081:1998 + A1:2002 + A2:2003 + A3:2005 + A4:2010 + A5:2013 + A6:2017 + A11:2018	245/2009, 874/2012, M/485, M/495
DIN EN 61195 (VDE 0715-8)	2015-10	Zweiseitig gesockelte Leuchtstofflampen – Sicherheitsanforderungen (IEC 61195:1999 + A1:2012 + A2:2014); Deutsche Fassung EN 61195:1999 + A1:2013 + A2:2015	2006/95/EC, 2014/35/EU
einseitig gesockelte Leuchtstofflampen			
DIN EN 60901	2019-08	Einseitig gesockelte Leuchtstofflampen – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60901:1996 + A1:1997 + A2:2000 + A3:2004 + A4:2007 + A5:2011 + A6:2014, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60901:1996 + A1:1997 + A2:2000 + A3:2004 + A4:2008 + A5:2012 + A6:2017	245/2009, 874/2012, M/495
DIN EN 61199 (VDE 0715-9)	2015-09	Einseitig gesockelte Leuchtstofflampen – Sicherheitsanforderungen (IEC 61199:2011 + A1:2012 + A2:2014); Deutsche Fassung EN 61199:2011 + A1:2013 + A2:2015	2006/95/EC, 2014/35/EU
Lampen mit eingebautem Vorschaltgerät			
DIN EN 60968 (VDE 0715-6)	2016-07	Leuchtstofflampen mit eingebautem Vorschaltgerät für Allgemeinbeleuchtung – Sicherheitsanforderungen (IEC 60968:2015, modifiziert + COR1:2015, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60968:2015	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60969	2001-06	Lampen mit eingebautem Vorschaltgerät für Allgemeinbeleuchtung – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60969:1988 + A1:1991 + A2:2000); Deutsche Fassung EN 60969:1993 + A1:1993 + Corrigendum 1993 + A2:2000	
Entladungslampen			
DIN EN 60188	2019-10	Quecksilberdampf-Hochdrucklampen – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60188:2001); Deutsche Fassung EN 60188:2001 + A11:2019	1194/2012, 245/2009, 874/2012, M/485, M/495
DIN EN 60192	2002-03	Natriumdampf-Niederdrucklampen – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60192:2001); Deutsche Fassung EN 60192:2001	
DIN EN 60662	2019-12	Natriumdampf-Hochdrucklampen – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60662:2011, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60662:2012 + A11:2019	1194/2012, 245/2009, 874/2012, M/485
DIN EN 61167	2019-12	Halogen-Metaldampflampen – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 61167:2018, modifiziert + A1:2018); Deutsche Fassung EN 61167:2018 + A1:2018	1194/2012, 245/2009, 874/2012, M/485, M/495
DIN EN 62035 (VDE 0715-10)	2021-01	Entladungslampen (ausgenommen Leuchtstofflampen) – Sicherheitsanforderungen (IEC 62035:2014, modifiziert + A1:2016); Deutsche Fassung EN 62035:2014 + A1:2019	2006/95/EC, 2014/35/EU, M/511
LED-Module, LED-Lampen und OLED			
DIN EN IEC 62031 (VDE 0715-5)	2020-08	LED-Module für Allgemeinbeleuchtung – Sicherheitsanforderungen (IEC 62031:2018); Deutsche Fassung EN IEC 62031:2020	2014/35/EU M/511
DIN EN 62560 (VDE 0715-13)	2019-10	LED-Lampen mit eingebautem Vorschaltgerät für Allgemeinbeleuchtung für Spannungen > 50 V – Sicherheitsanforderungen (IEC 62560:2011, modifiziert + corrigendum Jan. 2012 + A1:2015, modifiziert + A1:2015/Cor. 1:2015 + Cor. 2:2015); Deutsche Fassung EN 62560:2012 + A1:2015 + A11:2019	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 62612	2019-04	LED-Lampen mit eingebautem Vorschaltgerät für Allgemeinbeleuchtung mit Versorgungsspannungen > 50 V – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 62612:2013 + A1:2015 + COR1:2016 + A2:2018); Deutsche Fassung EN 62612:2013 + AC:2016 + A1:2017 + A11:2017 + A11:2017/AC:2017 + A2:2018	1194/2012, 244/2009, 874/2012, M/495

Normen	Ausgabe	UK 521.1 Lichtquellen	Richtlinie / Mandat
DIN EN 62717	2019-12	LED-Module für die Allgemeinbeleuchtung – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 62717:2014, modifiziert + A1:2015, modifiziert + A2:2019); Deutsche Fassung EN 62717:2017 + A2:2019	1194/2012, 244/2009, 874/2012, M/495
DIN EN 62776 (VDE 0715-16)	2015-12	Zweiseitig gesockelte LED-Lampen als Ersatz (Retrofit) für zweiseitig gesockelte Leuchtstofflampen – Sicherheitsanforderungen (IEC 62776:2014 + COR1:2015); Deutsche Fassung EN 62776:2015	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 62838 (VDE 0715-17) Berichtigung 1	2016-08 2018-03	LEDsi-Lampen (halbintegriert, mit eingebauter Steuereinheit) für Allgemeinbeleuchtungszwecke mit Versorgungsspannungen nicht über 50 V effektiver Wechselspannung oder 120 V welligkeitsfreier Gleichspannung – Sicherheitsanforderungen (IEC 62838:2015); Deutsche Fassung EN 62838:2016	2006/95/EC, 2014/35/EU, M/511
DIN IEC/TS 62861 DIN SPEC 42861	2018-04	Leitlinien für die Prüfung der Zuverlässigkeit der Hauptkomponenten von LED Lichtquellen und LED-Leuchten (IEC/TS 62861:2017)	
DIN EN 62868 (VDE 0715-18)	2016-05	Organische Licht emittierende Dioden (OLED)-Panels für die Allgemeinbeleuchtung – Sicherheitsanforderungen (IEC 62868:2014); Deutsche Fassung EN 62868:2015	2006/95/EC, 2014/35/EU, M/511
DIN EN 62922	2017-08	Organische Licht emittierende Dioden (OLED)-Panels für die Allgemeinbeleuchtung – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 62922:2016); Deutsche Fassung EN 62922:2017	
DIN EN 62931 (VDE 0715-19)	2018-03	Zweiseitig gesockelte LED-Lampen mit Passungssystem GX16t-5 – Sicherheitsanforderungen (IEC 62931:2017); Deutsche Fassung EN 62931:2017	2014/35/EU, M/511
DIN EN IEC 63013	2021-03	LED-Packages – Langfristige Vorhersage des Lichtstromerhalts und des Erhalts der Strahlungsleistung (IEC 63013:2017); Deutsche Fassung EN IEC 63013:2019	
DIN EN IEC 63146	2020-08	LED-Packages für die Allgemeinbeleuchtung – Datenblatt (IEC 63146:2019); Deutsche Fassung EN IEC 63146:2019	
VDE-AR-E 2715-1 (VDE-AR-E 2715-1)	2017-04	Messung und Vorhersage des LED-Lichtstromrückgangs	
VDE-AR-E 2715-2 (VDE-AR-E 2715-2)	2012-11	Lichtstrom-Binning von LEDs	
VDE-AR-E 2715-3 (VDE-AR-E 2715-3)	2012-11	Vorwärtsspannung-Binning von LEDs	
		Induktionslampen	
DIN EN 62532 (VDE 0715-14)	2017-10	Leuchtstoff-Induktionslampen – Sicherheitsanforderungen (IEC 62532:2011 + A1:2016); Deutsche Fassung EN 62532:2011 + A1:2017	2014/35/EU, M/511
DIN EN 62639	2013-02	Leuchtstoff-Induktionslampen – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 62639:2012); Deutsche Fassung EN 62639:2012	
		Weitere Lampenarten	
DIN 49810-5	1993-04	Allgebrauchslampen; Lampen für schlagwetter- und explosionsgeschützte Handleuchten	
DIN 49812-1	1993-04	Allgebrauchslampen; Röhrenlampen, Birnenlampen	
DIN 49812-2	1993-04	Allgebrauchslampen; Tropfenlampen, Kerzen-Großlampen	
DIN 49812-3	1993-04	Allgebrauchslampen; Pilzlampen	
DIN 49812-4	1993-04	Allgebrauchslampen; Anzeigelampen für schlagwetter- und explosionsgeschützte Meldeleuchten	
DIN 49833	1969-08	Kerzen-Kleinlampen, Illu-Kleinlampen	
DIN 49837	1986-04	Lampen für Hand- und Arbeitsstellen-Scheinwerfer	
DIN 49838-2	1978-10	Fernmeldelampen mit Lampensockel BA7s	
DIN 49846-3	1988-07	Zwerglampen; Form LC und Form LD	
DIN 49848-1	1990-01	Fahrrad-Glühlampen; Form B	
DIN 49848-2	1990-01	Fahrrad-Glühlampen; Form HS 3	

Normen	Ausgabe	UK 521.1 Lichtquellen	Richtlinie / Mandat
DIN 49848-3	2002-12	Fahrrad-Glühlampen – Teil 3: Formen C, D, E, F und G	98/11/EC, M/202
DIN 49848-4	2002-12	Fahrrad-Glühlampen – Teil 4: Form HS4	
DIN 49848-5	2002-12	Fahrrad-Glühlampen – Teil 5: Form TF5	
DIN 49850	1968-11	Glimmlampen als Anzeigelampen	
DIN 49851	1968-11	Zwerglampen als Anzeigelampen	
DIN 49860-2	2000-01	Halogen-Metaldampflampen mit tageslichtähnlicher Strahlungsverteilung – Teil 2: Sportstättenbeleuchtung	
DIN EN 50285	1999-06	Energieeffizienz von elektrischen Lampen für den Hausgebrauch; Messverfahren; Deutsche Fassung EN 50285:1999	
DIN EN 60634	1996-05	Wärmeprüflampen (HTS-Lampen) zur Durchführung von Erwärmungsprüfungen an Leuchten (IEC 60634:1993); Deutsche Fassung EN 60634:1995	
DIN EN 60983	2005-09	Kleinlampen (IEC 60983:1995 + A1:2005); Deutsche Fassung EN 60983:1996 + A1:2005	
DIN EN IEC 61228	2021-05	UV-Leuchtstofflampen für Bräunungszwecke – Verfahren zur Messung und Beschreibung (IEC 61228:2020); Deutsche Fassung EN IEC 61228:2020	
DIN EN 61549 (VDE 0715-12)	2013-05	Sonderlampen (IEC 61549:2003 + A1:2005 + A2:2010 + A3:2012); Deutsche Fassung EN 61549:2003 + A1:2005 + A2:2010 + A3:2012	
Grundlegende Belange			
DIN 5032-2 (Träger: FNL)	1992-01	Lichtmessung; Betrieb elektrischer Lampen und Messung der zugehörigen Größen	
DIN 5039 (Träger: FNL)	1995-09	Licht, Lampen, Leuchten; Begriffe, Einteilung	
DIN SPEC 42887 DIN IEC/TR 60887	2010-10	Kolbenbezeichnungssystem für Lampen (IEC/TR 60887:2010)	
DIN EN 60682	1994-06	Standardverfahren zur Messung der Quetschungstemperatur von Halogenglühlampen in Quarzglasausführung (IEC 60682:1980 + A1:1987); Deutsche Fassung EN 60082:1993	
DIN EN 60682/A2	1997-12	Verfahren zur Messung der Quetschungstemperatur von Lampen in Quarzglasausführung (IEC 60682:1980/A2:1997) Deutsche Fassung EN 60682:1993/A2:1997	
DIN EN 61231	2014-06	Internationales Lampenbezeichnungssystem (ILCOS) (IEC 61231:2010 + A1:2013); Deutsche Fassung EN 61231:2010 + A1:2013	
DIN EN 61341	2012-08	Verfahren zur Messung der Lichtstärke in Hauptausstrahlungsrichtung und des (der) Ausstrahlwinkel(s) von Reflektorlampen (IEC/TR 61341:2010); Deutsche Fassung EN 61341:2011	
DIN IEC/TR 62732 DIN SPEC 42732	2017-07	Dreistelliger Code zur Bezeichnung des Farbwiedergabeindex und der ähnlichsten Farbtemperatur (IEC/TR 62732:2012 + Cor.:2012)	
DIN IEC/TR 62778 DIN SPEC 42778	2014-03	Anwendung von IEC 62471 zur Beurteilung der Blaulichtgefahr von Lichtquellen und Leuchten (IEC/TR 62778:2012)	

Entwürfe	Ausgabe	UK 521.1 Lichtquellen	
DIN EN IEC 60809	2021-03	Lampen für Straßenfahrzeuge – Maße, elektrische und lichttechnische Anforderungen (IEC 34A/2197/CDV:2020); Deutsche und Englische Fassung prEN IEC 60809:2020	
DIN EN 60969/A100	2018-06	Lampen mit eingebautem Vorschaltgerät für Allgemeinbeleuchtung – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60969:2016, modifiziert + COR1:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN 60969:2017	
DIN EN 60969	2014-02	Lampen mit eingebautem Vorschaltgerät für Allgemeinbeleuchtung – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 34A/1701/CDV:2013); Deutsche Fassung prEN 60969:2013	
DIN EN 62035/A1 (VDE 0715-10/A1)	2020-07	Entladungslampen (ausgenommen Leuchtstofflampen) – Sicherheitsanforderungen (IEC 62035:2014/A1:2016); Deutsche Fassung EN 62035:2014/A1:2019	

Entwürfe	Ausgabe	UK 521.1 Lichtquellen	
DIN EN 62868-1 (VDE 0715-18-1)	2018-10	Organische Licht emittierende Dioden (OLED) Lichtquellen für die Allgemeinbeleuchtung – Sicherheit – Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen (IEC 34A/2067/CD:2018); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN 62868-2-1 (VDE 0715-18-2-1)	2018-10	Organische Licht emittierende Dioden (OLED) Lichtquellen für die Allgemeinbeleuchtung – Sicherheit – Teil 2-1: Besondere Anforderungen für halbintegrierte OLED-Module (IEC 34A/2070/CD:2018); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN 62868-2-2 (VDE 0715-18-2-2)	2018-10	Organische Licht emittierende Dioden (OLED) Lichtquellen für die Allgemeinbeleuchtung – Sicherheit – Teil 2-2: Besondere Anforderungen für integrierte OLED-Module (IEC 34A/2071/CD:2018); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN 62868-2-3 (VDE 0715-18-2-3)	2019-12	Organische Licht emittierende Dioden (OLED) für die Allgemeinbeleuchtung – Sicherheit – Teil 2-3: Besondere Anforderungen für flexible OLED-Kacheln und -Paneele (IEC 34A/2139/CD:2019); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN 62922/A1	2019-11	Organische Licht emittierende Dioden (OLED)-Panels für die Allgemeinbeleuchtung – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 34A/2141/CD:2019); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 63013/A1	2021-07	LED-Packages – Langfristige Vorhersage des Lichtstromerhalts und des Erhalts der Strahlungsleistung (IEC 34A/2233/CDV:2021); Deutsche und Englische Fassung EN IEC 63013:2019/prA1:2021	

A.3 Normen und Entwürfe des UK 521.2 Lichtquellensockel und -fassungen

Normen	Ausgabe	UK 521.2 Lichtquellensockel und -fassungen	Richtlinie / Mandat
DIN 49670	1986-10	Lehren für Leuchtstofflampen-Fassungen mit Schutzrohr	
DIN 49741	1968-11	Lampensockel BX22d/32	
DIN 49852	1993-09	Röhren- und Birnenlampen für Anzeigezwecke	
DIN EN 60061-1	2019-06	Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit – Teil 1: Lampensockel (IEC 60061-1:1969 + Ergänzungen A:1970 bis V:1997 + A21:1998 bis A56:2017 + A56:2017/COR1:2017 + A57:2017 + A58:2018, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60061-1:1993 + A1:1995 bis A7:1997 + A21:1998 bis A56:2017 + A56:2017/AC:2017 + A57:2018 + A58:2018	
DIN EN 60061-2	2021-04	Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit – Teil 2: Lampenfassungen (IEC 60061-2:1969 + Ergänzungen A:1970 bis S:1997 + A18:1998 bis A55:2020 + A56:2020, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60061-2:1993 + A1:1995 bis A7:1997 + A18:1998 bis A55:2020 + A56:2020	
DIN EN 60061-3	2021-04	Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit – Teil 3: Lehren (IEC 60061-3:1969 + Ergänzungen A:1970 bis U:1997 + A20:1998 bis A57:2020 + A58:2020, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60061-3:1993 + A1:1995 bis A7:1997 + A20:1998 bis A57:2020 + A58:2020	
DIN EN 60061-4	2019-06	Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit – Teil 4: Leitfaden und allgemeine Informationen (IEC 60061-4:1990 + Ergänzungen A:1992 bis D:1995 + A5:1998 bis A16:2018, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60061-4:1992 + A1:1995 bis A16:2018	
DIN EN IEC 60238 (VDE 0616-1)	2019-01	Lampenfassungen mit Edisongewinde (IEC 60238:2016 + A1:2017 + A1:2017/COR1:2018); Deutsche Fassung EN IEC 60238:2018 + A1:2018	2014/35/EU, M/511
DIN EN 60399	2009-04	Mantelgewinde für Lampenfassungen mit Schirmträgerring (IEC 60399:2004 + A1:2008); Deutsche Fassung EN 60399:2004 + A1:2008	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60400 (VDE 0616-3)	2018-06	Lampenfassungen für röhrenförmige Leuchtstofflampen und Starterfassungen (IEC 60400:2017); Deutsche Fassung EN 60400:2017	2014/35/EU, M/511
DIN EN 60838-1 (VDE 0616-5)	2017-10	Sonderfassungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen (IEC 60838-1:2016); Deutsche Fassung EN 60838-1:2017	
DIN EN 60838-1 (VDE 0616-5)	2018-02	Sonderfassungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen (IEC 60838-1:2016/A1:2017); Deutsche Fassung EN 60838-1:2017/A1:2017	2014/35/EU, M/511

Normen	Ausgabe	UK 521.2 Lichtquellensockel und -fassungen	Richtlinie / Mandat
DIN EN 60838-2-1 (VDE 0616-4) Berichtigung 1	2005-05 2013-11	Sonderfassungen – Teil 2: Besondere Anforderungen – Hauptabschnitt 1: Lampenfassungen S14 (IEC 60838-2-1:1994 + A1:1998 + A2:2004); Deutsche Fassung EN 60838-2-1:1996 + A1:1998 + A2:2004	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60838-2-2 (VDE 0616-6)	2012-11	Sonderfassungen – Teil 2-2: Besondere Anforderungen – Verbinder für LED-Module (IEC 60838-2-2:2006 + A1:2012); Deutsche Fassung EN 60838-2-2:2006 + A1:2012	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60838-2-3 (VDE 0616-7)	2017-10	Sonderfassungen – Teil 2-3: Besondere Anforderungen – Lampenfassungen für zweiseitig gesockelte röhrenförmige LED-Lampen (IEC 60838-2-3:2016); Deutsche Fassung EN 60838-2-3:2017	2014/35/EU, M/511
DIN EN 61184 (VDE 0616-2)	2018-06	Bajonett-Lampenfassungen (IEC 61184:2017); Deutsche Fassung EN 61184:2017	2014/35/EU, M/511

Entwürfe	Ausgabe	UK 521.2 Lichtquellensockel und -fassungen	
DIN EN 60061-1/ A59	2018-10	Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit – Teil 1: Lampensockel (IEC 34B/1970/CDV:2018); Deutsche Fassung EN 60061-1:1993/prA59:2018	
DIN EN 60061-1/ A60	2019-08	Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit – Teil 1: Lampensockel (IEC 34B/2033/CDV:2019); Deutsche Fassung EN 60061-1:1993/prA60:2019	
DIN EN 60061-1/ A61	2020-05	Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit – Teil 1: Lampensockel (IEC 34B/2067/CDV:2020); Deutsche Fassung EN 60061-1:1993/prA61:2020	
DIN EN 60061-2/ A57	2020-05	Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit – Teil 2: Lampenfassungen (IEC 34B/2068/CDV); Deutsche Fassung EN 60061-2:1993/prA57:2020	
DIN EN IEC 60238/A2 (VDE 0616-1/A2)	2021-04	Lampenfassungen mit Edisongewinde (IEC 60238:2016/A2:2020); Deutsche Fassung EN IEC 60238:2018/A2:XXXX	
DIN EN 60400/A1 (VDE 0616-3/A1)	2018-08	Lampenfassungen für röhrenförmige Leuchtstofflampen und Starterfassungen (IEC 34B/1959/CD:2018); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN 60838-1/A2 (VDE 0616-5/A2)	2018-07	Sonderfassungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen (IEC 34B/1960/CD:2018); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN 61184/A1 (VDE 0616-2/A1)	2021-04	Bajonett-Lampenfassungen (IEC 61184:2017/A1:2019); Deutsche Fassung EN 61184:2017/A1:XXXX	

A.4 Normen und Entwürfe des UK 521.3 Geräte für Lichtquellen

Normen	Ausgabe	UK 521.3 Geräte für Lichtquellen	Richtlinie / Mandat
DIN EN 60921 (VDE 0712-11)	2007-01	Vorschaltgeräte für röhrenförmige Leuchtstofflampen – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60921:2004 + A1:2006); Deutsche Fassung EN 60921:2004 + A1:2006	
DIN EN 60923 (VDE 0712-13)	2007-04	Geräte für Lampen – Vorschaltgeräte für Entladungslampen (ausgenommen röhrenförmige Leuchtstofflampen) – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60923:2005 + A1:2006); Deutsche Fassung EN 60923:2005 + A1:2006	
DIN EN 60927 (VDE 0712-15)	2014-06	Geräte für Lampen – Startgeräte (andere als Glimmstarter) – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60927:2007 + A1:2013); Deutsche Fassung EN 60927:2007 + Cor.:2008 + A1:2013	
DIN EN 60929 (VDE 0712-23)	2016-09	Wechsel- und/oder gleichstromversorgte elektronische Betriebsgeräte für röhrenförmige Leuchtstofflampen – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60929:2011 + Cor.:2011 + A1:2015); Deutsche Fassung EN 60929:2011 + AC:2011 + A1:2016	
DIN EN 61047 (VDE 0712-25)	2005-02	Gleich- oder wechselstromversorgte elektronische Konverter für Glühlampen – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 61047:2004); Deutsche Fassung EN 61047:2004	

Normen	Ausgabe	UK 521.3 Geräte für Lichtquellen	Richtlinie / Mandat
DIN EN 61048 (VDE 0560-61)	2016-11	Geräte für Lampen – Kondensatoren für Leuchtstofflampen- und andere Entladungslampenkreise – Allgemeine Anforderungen und Sicherheitsanforderungen (IEC 61048:2006 + A1:2015); Deutsche Fassung EN 61048:2006 + A1:2016	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 61049 (VDE 0560-62)	1994-04	Kondensatoren für Entladungslampen-Anlagen, insbesondere Leuchtstofflampen-Anlagen; Leistungsanforderungen (IEC 61049:1991, modifiziert + Corrigendum 1992); Deutsche Fassung EN 61049:1994	
DIN EN 61050 (VDE 0713-6) Berichtigung 1	1994-12 1995-12	Transformatoren mit einer Leerspannung über 1000 V für Leuchtrohren (allgemein Neontransformatoren genannt) – Allgemeine und Sicherheitsanforderungen (IEC 61050:1991 + Corrigendum: März 1992, modifiziert); Deutsche Fassung EN 61050:1992	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 61347-1 (VDE 0712-30)	2021-08	Geräte für Lampen – Teil 1: Allgemeine und Sicherheitsanforderungen (IEC 61347-1:2015 + A1:2017); Deutsche Fassung EN 61347-1:2015 + A1:2021	2006/95/EC, 2014/35/EU, M/511
DIN EN 61347-2-1 (VDE 0712-31)	2014-11	Geräte für Lampen – Teil 2-1: Besondere Anforderungen an Startgeräte (andere als Glimmstarter) (IEC 61347-2-1:2000 + A1:2005 + A2:2013); Deutsche Fassung EN 61347-2-1:2001 + Corrigendum Juli 2003 + A1:2006 + Corrigendum November 2006 + Corrigendum Dezember 2010 + A2:2014	
DIN EN 61347-2-2 (VDE 0712-32)	2012-11	Geräte für Lampen – Teil 2-2: Besondere Anforderungen an gleich- oder wechselstromversorgte elektronische Konverter für Glühlampen (IEC 61347-2-2:2011); Deutsche Fassung EN 61347-2-2:2012	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 61347-2-3 (VDE 0712-33)	2017-10	Geräte für Lampen – Teil 2-3: Besondere Anforderungen an wechsel- und/oder gleichstromversorgte elektronische Betriebsgeräte für Leuchtstofflampen (IEC 61347-2-3:2011 + Cor.:2011 + A1:2016); Deutsche Fassung EN 61347-2-3:2011 + AC:2011 + A1:2017	2014/35/EU, M/511
DIN EN 61347-2-7 (VDE 0712-37)	2020-02	Geräte für Lampen – Teil 2-7: Besondere Anforderungen an batterieversorgte elektronische Betriebsgeräte für die Notbeleuchtung (mit Einzelbatterie) (IEC 61347-2-7:2011 + A1:2017); Deutsche Fassung EN 61347-2-7:2012 + A1:2019	2014/35/EU, M/511
DIN EN 61347-2-8 (VDE 0712-38) Berichtigung 1 Berichtigung 2	2006-09 2011-04 2013-06	Geräte für Lampen – Teil 2-8: Besondere Anforderungen an Vorschaltgeräte für Leuchtstofflampen (IEC 61347-2-8:2000 + A1:2006); Deutsche Fassung EN 61347-2-8:2001 + Corrigendum Juli 2003 + A1:2006	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 61347-2-9 (VDE 0712-39)	2013-10	Geräte für Lampen – Teil 2-9: Besondere Anforderungen an elektromagnetische Betriebsgeräte für Entladungslampen (ausgenommen Leuchtstofflampen) (IEC 61347-2-9:2012); Deutsche Fassung EN 61347-2-9:2013	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 61347-2-10 (VDE 0712-40) Berichtigung 1	2009-06 2011-04	Geräte für Lampen – Teil 2-10: Besondere Anforderungen an elektronische Wechselrichter und Konverter für Hochfrequenzbetrieb von röhrenförmigen Kaltstart-Entladungslampen (Neonröhren) (IEC 61347-2-10:2000 + A1:2008); Deutsche Fassung EN 61347-2-10:2001 + A1:2009	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 61347-2-11 (VDE 0712-41)	2019-11	Geräte für Lampen – Teil 2-11: Besondere Anforderungen an elektronische Module für Leuchten (IEC 61347-2-11:2001 + Cor. 1:2001 + A1:2017); Deutsche Fassung EN 61347-2-11:2001 + Cor.:2002 + Cor.:2010 + A1:2019	2014/35/EU, M/511
DIN EN 61347-2-12 (VDE 0712-42)	2011-04	Geräte für Lampen – Teil 2-12: Besondere Anforderungen an gleich- oder wechselstromversorgte elektronische Vorschaltgeräte für Entladungslampen (ausgenommen Leuchtstofflampen) (IEC 61347-2-12:2005 + A1:2010); Deutsche Fassung EN 61347-2-12:2005 + A1:2010 + Cor.:2010	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 61347-2-13 (VDE 0712-43)	2017-10	Geräte für Lampen – Teil 2-13: Besondere Anforderungen an gleich- oder wechselstromversorgte elektronische Betriebsgeräte für LED-Module (IEC 61347-2-13:2014 + A1:2016); Deutsche Fassung EN 61347-2-13:2014 + A1:2017	2014/35/EU, M/511
DIN EN IEC 61347-2-14 (VDE 0712-2-44)	2018-10	Geräte für Lampen – Teil 2-14: Besondere Anforderungen an gleich- und/oder wechselstromversorgte elektronische Betriebsgeräte für Induktions-Leuchtstofflampen (IEC 61347-2-14:2018); Deutsche Fassung EN IEC 61347-2-14:2018	2014/35/EU, M/511

Normen	Ausgabe	UK 521.3 Geräte für Lichtquellen	Richtlinie / Mandat
DIN EN IEC 62384 (VDE 0712-26)	2021-03	Gleich- oder wechselstromversorgte elektronische Betriebsgeräte für LED-Module – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 62384:2020); Deutsche Fassung EN IEC 62384:2020	
DIN EN 62386-101 (VDE 0712-0-101)	2020-08	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 101: Allgemeine Anforderungen – Systemkomponenten (IEC 62386-101:2014 + A1:2018); Englische Fassung EN 62386-101:2014 + A1:2018	
DIN EN 62386-102 (VDE 0712-0-102)	2020-02	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 102: Allgemeine Anforderungen – Betriebsgeräte (IEC 62386-102:2014 + A1:2018); Englische Fassung EN 62386-102:2014 + A1:2018	
DIN EN 62386-103 (VDE 0712-0-103)	2020-04	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 103: Allgemeine Anforderungen – Steuergeräte (IEC 62386-103:2014 + A1:2018); Englische Fassung EN 62386-103:2014 + A1:2018	
DIN EN IEC 62386-104 (VDE 0712-0-104)	2020-11	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 104: Allgemeine Anforderungen – Funk- und alternative kabelgebundene Systemkomponenten (IEC 62386-104:2019); Deutsche Fassung EN IEC 62386-104:2019	
DIN EN IEC 62386-105 (VDE 0712-0-105)	2021-03	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 105: Besondere Anforderungen für Betriebs- und Steuergeräte – Firmware Übertragung (IEC 62386-105:2020); Deutsche Fassung EN IEC 62386-105:2020	
DIN EN 62386-201 (VDE 0712-0-201)	2016-10	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 201: Besondere Anforderungen an Betriebsgeräte – Leuchtstofflampen (Gerätetyp 0) (IEC 62386-201:2015); Deutsche Fassung EN 62386-201:2015	
DIN EN 62386-202 (VDE 0712-0-202)	2010-04	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 202: Besondere Anforderungen an Betriebsgeräte – Notbeleuchtung mit Einzelbatterie (Gerätetyp 1) (IEC 62386-202:2009); Deutsche Fassung EN 62386-202:2009	
DIN EN 62386-203 (VDE 0712-0-203)	2010-04	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 203: Besondere Anforderungen an Betriebsgeräte – Entladungslampen (ausgenommen Leuchtstofflampen) (Gerätetyp 2) (IEC 62386-203:2009); Deutsche Fassung EN 62386-203:2009	
DIN EN 62386-204 (VDE 0712-0-204)	2010-04	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 204: Besondere Anforderungen an Betriebsgeräte – Niedervolt-Halogenlampen (Gerätetyp 3) (IEC 62386-204:2009); Deutsche Fassung EN 62386-204:2009	
DIN EN 62386-205 (VDE 0712-0-205)	2010-05	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 205: Besondere Anforderungen an Betriebsgeräte – Versorgungsspannungsregler für Glühlampen (Gerätetyp 4) (IEC 62386-205:2009); Deutsche Fassung EN 62386-205:2009	
DIN EN 62386-206 (VDE 0712-0-206)	2010-05	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 206: Besondere Anforderungen an Betriebsgeräte – Umwandlung des digitalen Signals in eine Gleichspannung (Gerätetyp 5) (IEC 62386-206:2009); Deutsche Fassung EN 62386-206:2009	
DIN EN IEC 62386-207 (VDE 0712-0-207)	2019-03	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 207: Besondere Anforderungen an Betriebsgeräte – LED-Module (Gerätetyp 6) (IEC 62386-207:2018); Deutsche Fassung EN IEC 62386-207:2018	
DIN EN 62386-208 (VDE 0712-0-208)	2010-05	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 208: Besondere Anforderungen an Betriebsgeräte – Schaltfunktion (Gerätetyp 7) (IEC 62386-208:2009); Deutsche Fassung EN 62386-208:2009	
DIN EN 62386-209 (VDE 0712-0-209) Berichtigung 1	2012-10 2016-05	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 209: Besondere Anforderungen an Betriebsgeräte – Farbsteuerung (Gerätetyp 8) (IEC 62386-209:2011); Deutsche Fassung EN 62386-209:2011, mit CD-ROM	
DIN EN 62386-210 (VDE 0712-0-210)	2012-03	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 210: Besondere Anforderungen an Betriebsgeräte – Sequenzer (Gerätetyp 9) (IEC 62386-210:2011); Deutsche Fassung EN 62386-210:2011	
DIN EN IEC 62386-216 (VDE 0712-0-216)	2018-12	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 216: Anforderungen für Betriebsgeräte – Last-Referenzierung (Gerätetyp 15) (IEC 62386-216:2018); Deutsche Fassung EN IEC 62386-216:2018	

Normen	Ausgabe	UK 521.3 Geräte für Lichtquellen	Richtlinie / Mandat
DIN EN IEC 62386-217 (VDE 0712-0-217)	2018-11	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 217: Besondere Anforderungen für Betriebsgeräte – Thermischer Betriebsgeräteschutz (Gerätetyp 16) (IEC 62386-217:2018); Deutsche Fassung EN IEC 62386-217:2018	
DIN EN IEC 62386-218 (VDE 0712-0-218)	2018-11	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 218: Besondere Anforderungen für Betriebsgeräte – Dimmkurven-Auswahl (Gerätetyp 17) (IEC 62386-218:2018); Deutsche Fassung EN IEC 62386-218:2018	
DIN EN IEC 62386-220 (VDE 0712-0-220)	2019-10	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 220: Besondere Anforderungen für Betriebsgeräte – Zentral versorgter Notbetrieb (Gerätetyp 19) (IEC 62386-220:2019); Deutsche Fassung EN IEC 62386-220:2019	
DIN EN IEC 62386-221 (VDE 0712-0-221)	2019-04	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 221: Besondere Anforderungen für Betriebsgeräte – Leistungsanpassung (Gerätetyp 20) (IEC 62386-221:2018); Deutsche Fassung EN IEC 62386-221:2018	
DIN EN IEC 62386-222 (VDE 0712-0-222)	2018-11	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 222: Besondere Anforderungen für Betriebsgeräte – Thermischer Lampenschutz (Gerätetyp 21) (IEC 62386-222:2018); Deutsche Fassung EN IEC 62386-222:2018	
DIN EN IEC 62386-224 (VDE 0712-0-224)	2018-11	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 224: Besondere Anforderungen für Betriebsgeräte – Nicht austauschbare Lichtquelle (Gerätetyp 23) (IEC 62386-224:2018); Deutsche Fassung EN IEC 62386-224:2018	
DIN EN 62386-301 (VDE 0712-0-301)	2018-03	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 301: Besondere Anforderungen – Eingabegeräte – Drucktaster (IEC 62386-301:2017); Englische Fassung EN 62386-301:2017	
DIN EN 62386-302 (VDE 0712-0-302)	2018-03	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 302: Besondere Anforderungen – Eingabegeräte – Absolut-Eingabegeräte (IEC 62386-302:2017); Englische Fassung EN 62386-302:2017	
DIN EN 62386-303 (VDE 0712-0-303)	2018-03	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 303: Besondere Anforderungen – Eingabegeräte – Präsenzmelder (IEC 62386-303:2017); Englische Fassung EN 62386-303:2017	
DIN EN 62386-304 (VDE 0712-0-304)	2018-03	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 304: Besondere Anforderungen – Eingabegeräte – Lichtsensor (IEC 62386-304:2017); Englische Fassung EN 62386-304:2017	
DIN EN IEC 62386-332 (VDE 0712-0-332)	2018-09	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 332: Besondere Anforderungen für Eingabegeräte – Rückmeldung von Statusinformationen (IEC 62386-332:2017); Deutsche Fassung EN IEC 62386-332:2018	
DIN EN IEC 62386-333 (VDE 0712-0-333)	2019-01	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 333: Besondere Anforderungen für Eingabegeräte – Manuelle Konfiguration (Gerätetyp 33) (IEC 62386-333:2018); Deutsche Fassung EN IEC 62386-333:2018	
DIN EN IEC 62442-1 (VDE 0712-28)	2021-03	Energieeffizienz von Lampenbetriebsgeräten – Teil 1: Betriebsgeräte für Leuchtstofflampen – Messverfahren zur Bestimmung der Gesamteingangsleistung von Betriebsgeräteschaltungen und des Wirkungsgrades von Betriebsgeräten (IEC 62442-1:2018); Deutsche Fassung EN IEC 62442-1:2018	1)
DIN EN IEC 62442-2 (VDE 0712-29)	2019-04	Energieeffizienz von Lampenbetriebsgeräten – Teil 2: Betriebsgeräte für Hochdruck-Entladungslampen (ausgenommen Leuchtstofflampen) – Messverfahren zur Bestimmung des Wirkungsgrades von Betriebsgeräten (IEC 62442-2:2018); Deutsche Fassung EN IEC 62442-2:2018 + AC:2018	A11: 245/2009, M/495
DIN EN IEC 62442-3 (VDE 0712-27)	2019-03	Energieeffizienz von Lampenbetriebsgeräten – Teil 3: Betriebsgeräte für Halogenlampen und LED-Lichtquellen – Messverfahren zur Bestimmung des Wirkungsgrades des Betriebsgerätes (IEC 62442-3:2018); Deutsche Fassung EN IEC 62442-3:2018	A11: 1194/20212, M/495
DIN EN 62733 (VDE 0712-4) Berichtigung 1	2016-03 2017-12	Programmierbare Bauteile von elektronischen Betriebsgeräten für Lampen – Allgemeine und Sicherheitsanforderungen (IEC 62733:2015); Deutsche Fassung EN 62733:2015	

Normen	Ausgabe	UK 521.3 Geräte für Lichtquellen	Richtlinie / Mandat
DIN EN 62756-1	2016-07	Digitale lastleistungsseitige Schnittstelle zur Beleuchtungssteuerung (DLT) – Teil 1: Grundanforderungen (IEC 62756-1:2015); Deutsche Fassung EN 62756-1:2015	
DIN EN 62811	2016-03	Gleich- und/oder wechsellspannungsversorgtes elektronisches Betriebsgerät für Entladungslampen (ausgenommen Leuchtstofflampen) – Anforderungen an die Arbeitsweise für Niederfrequenz-Rechteckbetrieb (IEC 62811:2015); Deutsche Fassung EN 62811:2015	
DIN VDE 0713-3 (VDE 0713-3)	1985-09	Zubehör für Leuchtröhrenanlagen über 1000 V; Leuchtröhrengeräte	
1) Die Vorgänger-Ausgabe DIN EN 62442-1(VDE 0712-28):2018-05 ist 245/2009, M/495 zugeordnet.			

Entwürfe	Ausgabe	UK 521.3 Geräte für Lichtquellen	
DIN EN IEC 61347-2-1 (VDE 0712-31)	2019-09	Geräte für Lampen – Teil 2-1: Besondere Anforderungen an Startgeräte (andere als Glimmstarter) (IEC 34C/1441/CD:2019); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 61347-2-2 (VDE 0712-32)	2019-09	Geräte für Lampen – Teil 2-2: Besondere Anforderungen an gleich- oder wechselstromversorgte elektronische Konverter für Glühlampen (IEC 34C/1445/CD:2019); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 61347-2-3 (VDE 0712-33)	2019-09	Geräte für Lampen – Teil 2-3: Besondere Anforderungen an wechsel- und/oder gleichstromversorgte elektronische Betriebsgeräte für Leuchtstofflampen (IEC 34C/1444/CD:2019); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN 61347-2-7/A2 (VDE 0712-37/A2)	2021-02	Geräte für Lampen – Teil 2-7: Besondere Anforderungen an batterieversorgte elektronische Betriebsgeräte für die Notbeleuchtung (mit Einzelbatterie) (IEC 34C/1490/CDV:2020); Deutsche und Englische Fassung EN 61347-2-7:2012/prA2:2020	
DIN EN IEC 61347-2-8 (VDE 0712-38)	2021-02	Geräte für Lampen – Teil 2-8: Besondere Anforderungen an Vorschaltgeräte für Leuchtstofflampen (IEC 34C/1496/CD:2020); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 61347-2-10 (VDE 0712-40)	2021-02	Betriebsgeräte für elektrische Lichtquellen – Teil 2-10: Besondere Anforderungen an elektronische Wechselrichter und Konverter für Hochfrequenzbetrieb von röhrenförmigen Kaltstart-Entladungslampen (Neonröhren) (IEC 34C/1497/CD:2020); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 61347-2-11 (VDE 0712-41)	2019-09	Geräte für Lampen – Teil 2-11: Besondere Anforderungen an elektronische Module für Leuchten (IEC 34C/1442/CD:2019); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 61347-2-12 (VDE 0712-42)	2019-09	Geräte für Lampen – Teil 2-12: Besondere Anforderungen an gleich- oder wechselstromversorgte elektronische Vorschaltgeräte für Entladungslampen (ausgenommen Leuchtstofflampen) (IEC 34C/1443/CD:2019); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 61347-2-13 (VDE 0712-43)	2019-09	Geräte für Lampen – Teil 2-13: Besondere Anforderungen an gleich- oder wechselstromversorgte elektronische Betriebsgeräte für LED-Module (IEC 34C/1446/CD:2019); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN 62384 (VDE 0712-26)	2018-07	Gleich- oder wechselstromversorgte elektronische Betriebsgeräte für LED-Module – Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 34C/1382/CD:2018); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 62386-150 (VDE 0712-0-150)	2020-12	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 150: Besondere Anforderungen – Ergänzende Spannungsversorgung (IEC 34/680A/CD:2020); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN 62386-202 (VDE 0712-0-202)	2019-01	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 202: Besondere Anforderungen an Betriebsgeräte – Notbeleuchtung mit Einzelbatterie (Gerätetyp 1) (IEC 34/530/CD:2018); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 62386-250 (VDE 0712-0-250)	2020-11	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 250: Besondere Anforderungen – Integrierte BUS-Spannungsversorgung (Gerätetyp Type 49) (IEC 34/681/CD:2020); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 62386-251 (VDE 0712-0-251)	2020-12	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 251: Besondere Anforderungen – Erweiterung der Speicherbank 1 (Gerätetyp 50) (IEC 34/682/CD:2020); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 62386-252 (VDE 0712-0-252)	2020-12	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 252: Besondere Anforderungen – Energieberichterstattung (Gerätetyp 51) (IEC 34/683/CD:2020); Text Deutsch und Englisch	

Entwürfe	Ausgabe	UK 521.3 Geräte für Lichtquellen	
DIN EN IEC 62386-253 (VDE 0712-0-253)	2020-12	Digital adressierbare Schnittstelle für die Beleuchtung – Teil 253: Besondere Anforderungen – Diagnose und Wartung (Gerätetyp 52) (IEC 34/684/CD:2020); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 62442-1 (VDE 0712-28)	2021-08	Energieeffizienz von Lampenbetriebsgeräten – Teil 1: Betriebsgeräte für Leuchtstofflampen – Messverfahren zur Bestimmung der Gesamteingangsleistung von Betriebsgeräteschaltungen und des Wirkungsgrades von Betriebsgeräten (IEC 34C/1510/CD:2020); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 62442-2 (VDE 0712-29)	2021-07	Energieeffizienz von Lampenbetriebsgeräten – Teil 2: Betriebsgeräte für Hochdruck-Entladungslampen (ausgenommen Leuchtstofflampen) – Messverfahren zur Bestimmung des Wirkungsgrades von Betriebsgeräten (IEC 34C/1511/CD:2020); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 62442-3 (VDE 0712-27)	2021-07	Energieeffizienz von Lampenbetriebsgeräten – Teil 3: Betriebsgeräte für Halogenlampen und LED-Lichtquellen – Messverfahren zur Bestimmung des Wirkungsgrades des Betriebsgerätes (IEC 34C/1512/CD:2020); Text Deutsch und Englisch	

A.5 Normen und Entwürfe des UK 521.4 Leuchten

Normen	Ausgabe	UK 521.4 Leuchten	Richtlinie / Mandat
DIN 14644 (Träger: FNFV)	2015-10	Arbeitsstellenscheinwerfer für Kleinspannung	
DIN 15560-1 (Träger: NVBF)	2003-08	Scheinwerfer für Film, Fernsehen, Bühne und Photographie – Teil 1: Beleuchtungsgeräte (vorzugsweise Scheinwerfer) für Glühlampen von 0,25 kW bis 20 kW und Halogen-Metaldampflampen von 0,125 kW bis 18 kW, Optische Systeme, Ausrüstung	
DIN 15995-1 (Träger: NVBF)	1983-09	Lampenhäuser für Bildwerfer; Sicherheitstechnische Festlegungen für die Gestaltung der Lampenhäuser mit Hochdruck-Entladungslampen und für Schutzausrüstungen	
DIN 49778-7 (Träger: FNL)	1990-06	Lichtmaste; Gerüstesteg mit Schiebemuttern; Maße, Einbau	
DIN 49780	1983-12	Elektrische Innenleuchten; Anschlußleitungslängen für ortsveränderliche Leuchten und Gesamtlängen von Hängeleuchten	
DIN 49781 (Träger: FNL)	1965-09	Aufhängebügel für Straßenleuchten an Spannseilen; Befestigungsmaße und Schraubengrößen	
DIN 49980	1976-07	Elektrische Leuchten; Deckenhaken, Deckenkappen	
DIN 49984	1954-11	Elektrische Leuchten; Profildichtring für Leuchtengläser mit Flanschrand nach DIN 49993	
DIN 49985	1971-02	Elektrische Leuchten; Flachdichtring für Leuchtengläser mit Schraubenrand nach DIN 49900	
DIN 49990	1971-02	Elektrische Leuchten; Leuchtengläser mit Schraubrand	
DIN 49999-1	1961-12	Leuchtengläser; Runde Griff-, Loch- und Flanschränder, Anschlußmaße	
DIN 5035-8 (Träger: FNL)	2007-07	Beleuchtung mit künstlichem Licht – Teil 8: Arbeitsplatzleuchten; Anforderungen, Empfehlungen und Prüfung	
DIN 5040-1 (Träger: FNL)	1976-02	Leuchten für Beleuchtungszwecke; Lichttechnische Merkmale und Einteilung	
DIN 5040-2 (Träger: FNL)	1995-07	Leuchten für Beleuchtungszwecke; Innenleuchten; Begriffe, Einteilung	
DIN 5040-3 (Träger: FNL)	1977-05	Leuchten für Beleuchtungszwecke; Außenleuchten, Begriffe, Einteilung	
DIN 5040-4 (Träger: FNL)	1999-04	Leuchten für Beleuchtungszwecke – Teil 4: Beleuchtungsscheinwerfer; Begriffe und lichttechnische Bewertungsgrößen	
DIN 56932	1974-10	Theatertechnik, Bühnenbeleuchtung; Bezeichnungsschild von Leuchten für die Sicherheitsbeleuchtung	
DIN EN 60570 (VDE 0711-300)	2020-08	Elektrische Stromschienensysteme für Leuchten (IEC 60570:2003, modifiziert + A1:2017 + A2:2019); Deutsche Fassung EN 60570:2003 + A1:2018 + A2:2020	2014/35/EU M/511

Normen	Ausgabe	UK 521.4 Leuchten	Richtlinie / Mandat
DIN EN 60598-1 (VDE 0711-1) Berichtigung 1	2018-09 2019-09	Leuchten – Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen (IEC 60598-1:2014, modifiziert + A1:2017); Deutsche Fassung EN 60598-1:2015 + A1:2018	2014/35/EU M/511
DIN VDE 0711-201 (VDE 0711-201)	1991-09	Leuchten; Teil 2: Besondere Anforderungen; Hauptabschnitt Eins: Ortsfeste Leuchten für allgemeine Zwecke (IEC 60598-2-1 (1979) 1. Ausgabe und Änderung 1 (1987)); Deutsche Fassung EN 60598-2-1:1989	
DIN EN 60598-2-2 (VDE 0711-2-2)	2012-10	Leuchten – Teil 2-2: Besondere Anforderungen – Einbauleuchten (IEC 60598-2-2:2011); Deutsche Fassung EN 60598-2-2:2012	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60598-2-3 (VDE 0711-2-3)	2011-12	Leuchten – Teil 2-3: Besondere Anforderungen – Leuchten für Straßen- und Wegebeleuchtung (IEC 60598-2-3:2002 + A1:2011); Deutsche Fassung EN 60598-2-3:2003 + Cor.:2005 + A1:2011	006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60598-2-4 (VDE 0711-2-4) Berichtigung 1	2018-11 2021-03	Leuchten – Teil 2: Besondere Anforderungen – Hauptabschnitt 4: Ortsveränderliche Leuchten für allgemeine Zwecke (IEC 60598-2-4:2017, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60598-2-4:2018	2014/35/EU, M/511
DIN EN 60598-2-5 (VDE 0711-2-5)	2016-09	Leuchten – Teil 2-5: Besondere Anforderungen – Scheinwerfer (IEC 60598-2-5:2015); Deutsche Fassung EN 60598-2-5:2015	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60598-2-6 (VDE 0711-206)	1995-10	Leuchten – Teil 2: Besondere Anforderungen; Hauptabschnitt 6: Leuchten mit eingebauten Transformatoren für Glühlampen (IEC 60598-2-6:1994); Deutsche Fassung EN 60598-2-6:1994	2006/95/EC
DIN EN 60598-2-6/A1 (VDE 0711-206/A1)	1997-09	Leuchten – Teil 2: Besondere Anforderungen; Hauptabschnitt 6: Leuchten mit eingebauten Transformatoren oder Konvertern für Glühlampen (IEC 60598-2-6:1994/A1:1996); Deutsche Fassung EN 60598-2-6/A1:1997	2006/95/EC
DIN EN 60598-2-8 (VDE 0711-2-8) Berichtigung 1	2014-03 2017-06	Leuchten – Teil 2-8: Besondere Anforderungen – Handleuchten (IEC 60598-2-8:2013); Deutsche Fassung EN 60598-2-8:2013	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60598-2-9 /A1 (VDE 0711-209)	1996-03	Leuchten – Teil 2: Besondere Anforderungen; Hauptabschnitt Neun: Photo- und Filmaufnahmeleuchten (nicht professionelle Anwendung) (IEC 60598-2-9:1987/A1:1993); Deutsche Fassung EN 60598-2-9/A1:1994	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN VDE 0711-209 (VDE 0711-209)	1992-05	Leuchten; Teil 2: Besondere Anforderungen, Hauptabschnitt Neun: Photo- und Filmaufnahmeleuchten (nicht professionelle Anwendung) (IEC 60598-2-9:1987); Deutsche Fassung EN 60598-2-9:1989	
DIN EN 60598-2-10 (VDE 0711-2-10) Berichtigung 1	2004-03 2005-11	Leuchten – Teil 2-10: Besondere Anforderungen – Ortsveränderliche Leuchten für Kinder (IEC 60598-2-10:2003); Deutsche Fassung EN 60598-2-10:2003	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60598-2-11 (VDE 0711-2-11)	2014-04	Leuchten – Teil 2-11: Besondere Anforderungen – Aquarienleuchten (IEC 60598-2-11:2013); Deutsche Fassung EN 60598-2-11:2013	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60598-2-12 (VDE 0711-2-12)	2014-03	Leuchten – Teil 2-12: Besondere Anforderungen – Netzsteckdosen-Nachtlichter (IEC 60598-2-12: 2013); Deutsche Fassung EN 60598-2-12:2013	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60598-2-13 (VDE 0711-2-13)	2017-04	Leuchten – Teil 2-13: Besondere Anforderungen – Bodeneinbauleuchten (IEC 60598-2-13:2006 + A1:2011 + A2:2016); Deutsche Fassung EN 60598-2-13:2006 + Cor.:2006 + A1:2012 + A2:2016	2014/35/EU, M/511
DIN EN 60598-2-14 (VDE 0711-2-14)	2009-12	Leuchten – Teil 2-14: Besondere Anforderungen – Leuchten für röhrenförmige Kaltkathoden-Entladungslampen (Neonröhren) und ähnliche Einrichtungen (IEC 60598-2-14:2009); Deutsche Fassung EN 60598-2-14:2009	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN IEC 60598-2-17 (VDE 0711-217)	2018-08	Leuchten – Teil 2-17: Besondere Anforderungen – Leuchten für Bühnenbeleuchtung, Fernseh- und Film-Studios (außen und innen) (IEC 60598-2-17:2017); Deutsche Fassung EN IEC 60598-2-17:2018	2014/35/EU, M/511
DIN EN 60598-2-18 (VDE 0711-2-18) Berichtigung 1	2012-09 2013-08	Leuchten – Teil 2-18: Besondere Anforderungen – Leuchten für Schwimmbecken und ähnliche Anwendungen (IEC 60598-2-18:1993, modifiziert + A1:2011); Deutsche Fassung EN 60598-2-18:1994 + Cor.:1996 + A1:2012	2006/95/EC
DIN EN 60598-2-19/A2 (VDE 0711-2-19/A2) Berichtigung 1	1999-04 2008-10	Leuchten – Teil 2: Besondere Anforderungen – Hauptabschnitt 19: Luftführende Leuchten (Sicherheitsanforderungen) (IEC 60598-2-19:1981/A2:1997); Deutsche Fassung EN 60598-2-19/A2:1998	2006/95/EC, 2014/35/EU

Normen	Ausgabe	UK 521.4 Leuchten	Richtlinie / Mandat
DIN VDE 0711-219 (VDE 0711-219)	1992-08	Leuchten; Teil 2: Besondere Anforderungen; Hauptabschnitt Neunzehn: Luftführende Leuchten (Sicherheitsanforderungen) (IEC 60598-2-19:1981 und Änderung 1:1987, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60598-2-19:1989	
DIN EN 60598-2-20 (VDE 0711-2-20) Berichtigung 1	2015-10 2017-04	Leuchten – Teil 2-20: Besondere Anforderungen – Lichterketten (IEC 60598-2-20:2014); Deutsche Fassung EN 60598-2-20:2015	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60598-2-21 (VDE 0711-2-21) Berichtigung 1	2015-10 2017-04	Leuchten – Teil 2-21: Besondere Anforderungen – Lichtschläuche (IEC 60598-2-21:2014); Deutsche Fassung EN 60598-2-21:2015	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60598-2-22 (VDE 0711-2-22)	2020-12	Leuchten – Teil 2-22: Besondere Anforderungen – Leuchten für Notbeleuchtung (IEC 60598-2-22:2014 + COR1:2015 + COR2:2016 + A1:2017); Deutsche Fassung EN 60598-2-22:2014 + AC:2016-05 + AC:2016-09 + A1:2020	2014/35/EU M/511
DIN EN IEC 60598-2-23 (VDE 0711-2-23)	2021-07	Leuchten – Teil 2-23: Besondere Anforderungen – Kleinspannungsbeleuchtungssysteme für ELV-Lichtquellen (IEC 60598-2-23:2020); Deutsche Fassung EN IEC 60598-2-23:2021	2014/35/EU, M/511
DIN EN 60598-2-24 (VDE 0711-2-24)	2014-04	Leuchten – Teil 2-24: Besondere Anforderungen – Leuchten mit begrenzter Oberflächentemperatur (IEC 60598-2-24:2013); Deutsche Fassung EN 60598-2-24:2013	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 60598-2-25 (VDE 0711-2-25)	2005-07	Leuchten – Teil 2-25: Besondere Anforderungen – Leuchten zur Verwendung in klinischen Bereichen von Krankenhäusern und Gebäuden zur Gesundheitsfürsorge (IEC 60598-2-25:1994 + Corrigendum 1994 + A1:2004); Deutsche Fassung EN 60598-2-25:1994 + A1:2004	2006/95/EC, 2014/35/EU
DIN EN 62034 (VDE 0711-400)	2013-02	Automatische Prüfsysteme für batteriebetriebene Sicherheitsbeleuchtung für Rettungswege (IEC 62034:2012); Deutsche Fassung EN 62034:2012	
DIN EN 62722-1	2016-12	Arbeitsweise von Leuchten – Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 62722-1:2014, modifiziert); Deutsche Fassung EN 62722-1:2016	245/2009, M/495_Am3
DIN EN 62722-2-1	2017-01	Arbeitsweise von Leuchten – Teil 2-1: Besondere Anforderungen an LED-Leuchten (IEC 62722-2-1:2014, modifiziert); Deutsche Fassung EN 62722-2-1:2016	
DIN VDE 0710-13 DIN 57710-13 (VDE 0710-13)	1981-05	Leuchten mit Betriebsspannungen unter 1000 V; Ballwurfsichere Leuchten – (VDE-Bestimmung)	

Entwürfe	Ausgabe	UK 521.4 Leuchten	
DIN 14644 (Träger: FNFV)	2021-05	Arbeitsstellenscheinwerfer für Kleinspannung	
DIN EN 60570 (VDE 0711-300)	2011-03	Elektrische Stromschienensysteme für Leuchten (IEC 34D/997/CD:2011)	
DIN EN 60598-1 (VDE 0711-1)	2020-08	Leuchten – Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen (IEC 60598-1:2014, modifiziert + A1:2017 + IEC 34D/1477/CDV:2019); Deutsche Fassung EN 60598-1:2015 + A1:2018 + Deutsche und Englische Fassung EN 60598-1:2015/prA2:2019	
DIN EN 60598-2-1 (VDE 0711-201)	2018-12	Leuchten – Teil 2-1: Besondere Anforderungen – Ortsfeste Leuchten für allgemeine Zwecke (IEC 34D/1384/CD:2018); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN 60598-2-11/ A1 (VDE 0711-2-11/A1)	2020-08	Leuchten – Teil 2-11: Besondere Anforderungen – Aquarienleuchten (IEC 34D/1541/CD:2020); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN IEC 60598-2-20 (VDE 0711-2-20)	2021-02	Leuchten – Teil 2-20: Besondere Anforderungen – Lichterketten (IEC 34D/1548/CD:2020); Text Deutsch und Englisch	
DIN EN 60598-2-23 (VDE 0711-2-23)	2020-03	Leuchten – Teil 2-23: Besondere Anforderungen – Kleinspannungsbeleuchtungssysteme für ELV Lichtquellen (IEC 34D/1479/CDV:2019)	
DIN EN IEC 62722-1	2021-07	Arbeitsweise von Leuchten – Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 34D/1593/CD:2020); Text Deutsch und Englisch	

Anhang B

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

– Auszugsweise Wiedergabe –

Artikel 1 Gegenstand und Geltungsbereich

Zweck dieser Richtlinie ist es, sicherzustellen, dass auf dem Markt befindliche elektrische Betriebsmittel den Anforderungen entsprechen, die ein hohes Schutzniveau in Bezug auf die Gesundheit und Sicherheit von Menschen und Haus- und Nutztieren sowie in Bezug auf Güter gewährleisten und gleichzeitig das Funktionieren des Binnenmarkts garantieren.

Diese Richtlinie gilt für elektrische Betriebsmittel zur Verwendung bei einer Nennspannung zwischen 50 und 1000 V für Wechselstrom und zwischen 75 und 1500 V für Gleichstrom mit Ausnahme der Betriebsmittel und Bereiche, die in Anhang II aufgeführt sind.

[...].

Artikel 3 Bereitstellung auf dem Markt und Sicherheitsziele

Elektrische Betriebsmittel dürfen nur dann auf dem Unionsmarkt bereitgestellt werden, wenn sie — entsprechend dem in der Union geltenden Stand der Sicherheitstechnik — so hergestellt sind, dass sie bei einer ordnungsgemäßen Installation und Wartung sowie einer bestimmungsgemäßen Verwendung die Gesundheit und Sicherheit von Menschen und Haus- und Nutztieren sowie Güter nicht gefährden.

Anhang I enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Angaben über die Sicherheitsziele.

[...].

Artikel 6 Pflichten der Hersteller

(1) Die Hersteller stellen sicher, dass ihre elektrischen Betriebsmittel, die sie in Verkehr bringen, im Einklang mit den Sicherheitszielen nach Artikel 3 und Anhang I entworfen und hergestellt wurden.

(2) Die Hersteller erstellen die technischen Unterlagen nach Anhang III und führen das Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang III durch oder lassen es durchführen.

Wurde mit dem Konformitätsbewertungsverfahren nach Unterabsatz 1 nachgewiesen, dass ein elektrisches Betriebsmittel den Sicherheitszielen nach Artikel 3 und Anhang I entspricht, stellen die Hersteller eine EU-Konformitätserklärung aus und bringen die CE-Kennzeichnung an.

[...].

Artikel 12 Vermutung der Konformität auf der Grundlage harmonisierter Normen

Bei elektrischen Betriebsmitteln, die mit harmonisierten Normen oder Teilen davon übereinstimmen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, wird eine Konformität mit den Sicherheitszielen nach Artikel 3 und Anhang I vermutet, die von den betreffenden Normen oder Teilen davon abgedeckt sind.

[...].

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

– Auszugsweise Wiedergabe –

Artikel 13 Vermutung der Konformität auf der Grundlage internationaler Normen

(1) Sind keine harmonisierten Normen nach Artikel 12 festgelegt und veröffentlicht worden, so treffen die Mitgliedstaaten alle zweckdienlichen Maßnahmen, damit ihre zuständigen Behörden im Hinblick auf die in Artikel 3 genannte Bereitstellung auf dem Markt oder im Hinblick auf den in Artikel 4 genannten freien Verkehr auch solche elektrischen Betriebsmittel als mit den Sicherheitszielen nach Artikel 3 und Anhang I übereinstimmend erachten, die den Sicherheitsanforderungen der von der Internationalen Elektrotechnischen Kommission festgelegten internationalen Normen genügen, die gemäß dem Verfahren nach Absatz 2 und 3 dieses Artikels veröffentlicht worden sind.

(2) Die in Absatz 1 genannten Sicherheitsanforderungen werden den Mitgliedstaaten von der Kommission mitgeteilt. Die Kommission weist nach Konsultation der Mitgliedstaaten auf diejenigen Sicherheitsbestimmungen sowie namentlich auf diejenigen von deren Varianten hin, deren Veröffentlichung sie empfiehlt.

(3) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission binnen drei Monaten ihre etwaigen Einwände gegen die ihnen nach Absatz 2 übermittelten Sicherheitsbestimmungen mit und geben dabei die sicherheitstechnischen Gründe an, die der Anerkennung dieser Bestimmungen entgegenstehen.

Die Fundstellen der Sicherheitsbestimmungen, gegen die keine Einwände erhoben worden sind, werden zur Unterrichtung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

Artikel 14 Vermutung der Konformität auf der Grundlage nationaler Normen

Sind keine harmonisierten Normen nach Artikel 12 festgelegt und veröffentlicht worden und sind keine internationalen Normen nach Artikel 13 veröffentlicht worden, so treffen die Mitgliedstaaten alle zweckdienlichen Maßnahmen, damit die zuständigen Behörden im Hinblick auf die in Artikel 3 genannte Bereitstellung auf dem Markt oder im Hinblick auf den in Artikel 4 genannten freien Verkehr auch solche elektrischen Betriebsmittel, die entsprechend den Sicherheitsanforderungen der im herstellenden Mitgliedstaat angewandten Normen hergestellt worden sind, als mit den Sicherheitszielen nach Artikel 3 und Anhang I übereinstimmend erachten, wenn sie ein Sicherheitsniveau bieten, das dem in ihrem eigenen Hoheitsgebiet geforderten Niveau entspricht.

Artikel 15 EU-Konformitätserklärung

(1) Die EU-Konformitätserklärung besagt, dass die Erfüllung der Sicherheitsziele nach Artikel 3 und Anhang I nachgewiesen wurde.

(2) Die EU-Konformitätserklärung entspricht in ihrem Aufbau dem Muster in Anhang IV, enthält die in Modul A in Anhang III angegebenen Elemente und wird auf dem neuesten Stand gehalten. Sie wird in die Sprache bzw. Sprachen übersetzt, die von dem Mitgliedstaat vorgeschrieben wird/werden, in dem das elektrische Betriebsmittel in Verkehr gebracht wird bzw. auf dessen Markt es bereitgestellt wird.

(3) Unterliegt ein elektrisches Betriebsmittel mehreren Rechtsvorschriften der Union, in denen jeweils eine EU-Konformitätserklärung vorgeschrieben ist, wird nur eine einzige EU-Konformitätserklärung für sämtliche Rechtsvorschriften der Union ausgestellt. In dieser Erklärung sind die betroffenen Rechtsvorschriften der Union samt ihrer Fundstelle im Amtsblatt anzugeben.

(4) Mit der Ausstellung der EU-Konformitätserklärung übernimmt der Hersteller die Verantwortung dafür, dass das elektrische Betriebsmittel die Anforderungen dieser Richtlinie erfüllt.

[...].

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

– Auszugsweise Wiedergabe –

Artikel 16 Allgemeine Grundsätze der CE-Kennzeichnung

Für die CE-Kennzeichnung gelten die allgemeinen Grundsätze gemäß Artikel 30 der Verordnung (EG) Nr. 765/2008.

Artikel 17 Vorschriften und Bedingungen für die Anbringung der CE-Kennzeichnung

(1) Die CE-Kennzeichnung wird gut sichtbar, leserlich und dauerhaft auf dem elektrischen Betriebsmittel oder seiner Datenplakette angebracht. Falls die Art des elektrischen Betriebsmittels dies nicht zulässt oder nicht rechtfertigt, wird sie auf der Verpackung und den Begleitunterlagen angebracht.

(2) Die CE-Kennzeichnung wird vor dem Inverkehrbringen des elektrischen Betriebsmittels angebracht.

(3) Die Mitgliedstaaten bauen auf bestehenden Mechanismen auf, um eine ordnungsgemäße Durchführung des Systems der CE-Kennzeichnung zu gewährleisten, und leiten im Falle einer missbräuchlichen Verwendung dieser Kennzeichnung angemessene Schritte ein.

[...].

Artikel 27 Aufhebung

Die Richtlinie 2006/95/EG wird unbeschadet der Verpflichtungen der Mitgliedstaaten hinsichtlich der Fristen für die Umsetzung in nationales Recht und der Zeitpunkte der Anwendung der Richtlinien gemäß Anhang V mit Wirkung vom 20. April 2016 aufgehoben.

Bezugnahmen auf die aufgehobene Richtlinie gelten als Bezugnahmen auf die vorliegende Richtlinie und sind nach Maßgabe der Entsprechungstabelle in Anhang VI zu lesen.

Artikel 28 Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.

Die Artikel 1, Artikel 3 Absatz 2, Artikel 5, Artikel 13 Absätze 2 und 3 sowie die Anhänge I, V und VI gelten ab dem 20. April 2016.

[...].

Anhang I

Wichtigste Angaben über die Sicherheitsziele für elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen

1 Allgemeine Bedingungen

Die wesentlichen Merkmale, von deren Kenntnis und Beachtung eine bestimmungsgemäße und gefahrlose Verwendung abhängt, sind auf den elektrischen Betriebsmitteln oder, falls dies nicht möglich ist, auf einem Begleitdokument angegeben.

Die elektrischen Betriebsmittel sowie ihre Bestandteile sind so beschaffen, dass sie sicher und ordnungsgemäß verbunden oder angeschlossen werden können.

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

– Auszugsweise Wiedergabe –

Die elektrischen Betriebsmittel sind so konzipiert und beschaffen, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung und angemessener Wartung der Schutz vor den in den Nummern 2 und 3 aufgeführten Gefahren gewährleistet ist.

2 Schutz vor Gefahren, die von elektrischen Betriebsmitteln ausgehen können

Technische Maßnahmen sind gemäß Nummer 1 festzulegen, damit

Menschen und Haus- und Nutztiere angemessen vor den Gefahren einer Verletzung oder anderen Schäden geschützt sind, die durch direkte oder indirekte Berührung verursacht werden können;

keine Temperaturen, Lichtbogen oder Strahlungen entstehen, aus denen sich Gefahren ergeben können;

Menschen, Haus- und Nutztiere und Güter angemessen vor nicht elektrischen Gefahren geschützt werden, die erfahrungsgemäß von elektrischen Betriebsmitteln ausgehen;

die Isolierung den vorgesehenen Beanspruchungen angemessen ist.

3 Schutz vor Gefahren, die durch äußere Einwirkungen auf elektrische Betriebsmittel entstehen können

Technische Maßnahmen sind gemäß Nummer 1 festzulegen, damit die elektrischen Betriebsmittel

den vorgesehenen mechanischen Beanspruchungen so weit standhalten, dass Menschen, Haus- und Nutztiere oder Gütern nicht gefährdet werden;

unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen den nicht mechanischen Einwirkungen so weit standhalten, dass Menschen, Haus- und Nutztiere oder Güter nicht gefährdet werden;

bei den vorhersehbaren Überlastungen Menschen, Haus- und Nutztiere oder Güter nicht gefährden.

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

– Auszugsweise Wiedergabe –

Anhang II

Betriebsmittel und Bereiche, die nicht unter diese Richtlinie fallen

Elektro-radiologische und elektro-medizinische Betriebsmittel

Elektrische Teile von Personen- und Lastenaufzügen

Elektrizitätszähler

Haushaltssteckvorrichtungen

Vorrichtungen zur Stromversorgung von elektrischen Weidezäunen

Funkentstörung

Spezielle elektrische Betriebsmittel, die zur Verwendung auf Schiffen, in Flugzeugen oder in Eisenbahnen bestimmt sind und den Sicherheitsbestimmungen internationaler Einrichtungen entsprechen, denen die Mitgliedstaaten angehören

Kunden- und anwendungsspezifisch angefertigte Erprobungsmodule, die von Fachleuten ausschließlich in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen für ebensolche Zwecke verwendet werden. DE 29.3.2014 Amtsblatt der Europäischen Union L 96/369

Anhang IV

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (Nr. XXXX) ¹⁾

Produktmodell/Produkt (Produkt-, Chargen- Typen- oder Seriennummer)

Name und Anschrift des Herstellers oder seines Bevollmächtigten

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Gegenstand der Erklärung (Bezeichnung des elektrischen Betriebsmittels zwecks Rückverfolgbarkeit; sie kann eine hinreichend deutliche Farbabbildung enthalten, wenn dies zur Identifikation des elektrischen Betriebsmittels notwendig ist.).

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union.

Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen, die zugrunde gelegt wurden, oder Angabe der anderen technischen Spezifikationen, in Bezug auf die die Konformität erklärt wird.

Zusatzangaben

Unterzeichnet für und im Namen von:

Ort und Datum der Ausstellung

Name, Funktion, Unterschrift

¹⁾ Der Hersteller kann auf freiwilliger Basis der Konformitätserklärung eine Nummer zuteilen.

Anhang C

Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU

Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU

– Auszugsweise Wiedergabe –

Artikel 1 Gegenstand und Geltungsbereich

Mit dieser Richtlinie wird in der Union ein Regelungsrahmen für die Bereitstellung auf dem Markt und die Inbetriebnahme von Funkanlagen festgelegt.

Diese Richtlinie gilt nicht für die in Anhang I aufgeführten Geräte.

Diese Richtlinie gilt nicht für Funkanlagen, die ausschließlich für Tätigkeiten im Zusammenhang mit der öffentlichen Sicherheit, der Verteidigung, der Sicherheit des Staates einschließlich seines wirtschaftlichen Wohls, wenn sich die Tätigkeiten auf Angelegenheiten der staatlichen Sicherheit beziehen, oder für die Tätigkeiten des Staates im strafrechtlichen Bereich benutzt werden.

Mit Ausnahme der Fälle gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a werden Funkanlagen, die in den Anwendungsbereich dieser Richtlinie fallen, nicht von der Richtlinie 2014/35/EU erfasst.

[...].

Artikel 3 Grundlegende Anforderungen

Bei Funkanlagen muss durch ihr Baumuster Folgendes gewährleistet sein:

- a) der Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Menschen und Haus- und Nutztieren sowie der Schutz von Gütern einschließlich der in der Richtlinie 2014/35/EU enthaltenen Ziele in Bezug auf die Sicherheitsanforderungen, jedoch ohne Anwendung der Spannungsgrenze,
- b) ein angemessenes Niveau an elektromagnetischer Verträglichkeit gemäß der Richtlinie 2014/30/EU.

Funkanlagen müssen so gebaut sein, dass sowohl eine effektive Nutzung von Funkfrequenzen erfolgt als auch eine Unterstützung zur effizienten Nutzung von Funkfrequenzen gegeben ist, damit keine funktechnischen Störungen auftreten.

Funkanlagen müssen in bestimmten Kategorien oder Klassen so konstruiert sein, dass sie die folgenden grundlegenden Anforderungen erfüllen:

- a) Sie sind mit Zubehör, insbesondere mit einheitlichen Ladegeräten, kompatibel.
- b) Sie arbeiten über Netzwerke mit anderen Funkanlagen zusammen.
- c) Sie können unionsweit über Schnittstellen des geeigneten Typs miteinander verbunden werden.
- d) Sie haben weder schädliche Auswirkungen auf das Netz oder seinen Betrieb noch bewirken sie eine missbräuchliche Nutzung von Netzressourcen, wodurch eine unannehmbare Beeinträchtigung des Dienstes verursacht würde.
- e) Sie verfügen über Sicherheitsvorrichtungen, die sicherstellen, dass personenbezogene Daten und die Privatsphäre des Nutzers und des Teilnehmers geschützt werden.
- f) Sie unterstützen bestimmte Funktionen zum Schutz vor Betrug.
- g) Sie unterstützen bestimmte Funktionen, die den Zugang zu Rettungsdiensten sicherstellen.
- h) Sie unterstützen bestimmte Funktionen, die ihre Bedienung durch Menschen mit Behinderungen erleichtern sollen.
- i) Sie unterstützen bestimmte Funktionen, mit denen sichergestellt werden soll, dass nur solche Software geladen werden kann, für die die Konformität ihrer Kombination mit der Funkanlage nachgewiesen wurde.

Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU

– Auszugsweise Wiedergabe –

Der Kommission wird die Befugnis übertragen, gemäß Artikel 44 delegierte Rechtsakte zu erlassen, in denen festgelegt wird, welche Kategorien oder Klassen von Funkanlagen von den einzelnen in diesem Absatz in Unterabsatz 1 Buchstaben a bis i genannten Anforderungen betroffen sind.

[...].

Artikel 5 Registrierung von Funkanlagentypen bestimmter Kategorie

Ab dem 12. Juni 2018 müssen Hersteller Funkanlagentypen, die zu Gerätekategorien mit einem geringen Maß an Konformität mit den grundlegenden Anforderungen in Artikel 3 gehören, in einem zentralen System gemäß Absatz 4 dieses Artikels registrieren, bevor die zu den genannten Kategorien gehörenden Funkanlagen in Verkehr gebracht werden. Bei der Registrierung solcher Funkanlagentypen geben die Hersteller einige der oder — falls angezeigt — alle Elemente der technischen Unterlagen an, die in Anhang V Buchstaben a, d, e, f, g, h und i aufgeführt sind. Die Kommission vergibt für jeden registrierten Funkanlagentyp eine Registriernummer, die vom Hersteller an den in Verkehr gebrachten Funkanlagen anzubringen ist.

Der Kommission wird die Befugnis übertragen, gemäß Artikel 44 delegierte Rechtsakte zu erlassen, in denen — unter Berücksichtigung der gemäß Artikel 47 Absatz 1 von den Mitgliedstaaten gelieferten Informationen über die Konformität der Funkanlagen und im Anschluss an eine Bewertung der Risiken einer fehlenden Umsetzung der grundlegenden Anforderungen — die von den Anforderungen in Absatz 1 betroffenen Kategorien von Funkanlagen und die Elemente der bereitzustellenden technischen Unterlagen festgelegt werden.

Die Kommission erlässt Durchführungsrechtsakte, in denen sie in Bezug auf die Kategorien, die in nach Maßgabe von Absatz 2 erlassenen delegierten Rechtsakten festgelegt wurden, praktische Regelungen dazu festlegt, wie die Registrierung und die Anbringung der Registriernummer an der Funkanlage zu erfolgen haben. Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 45 Absatz 3 genannten Prüfverfahren erlassen.

Die Kommission stellt ein zentrales System zur Registrierung der erforderlichen Informationen durch die Hersteller zur Verfügung. Mit diesem System wird die angemessene Kontrolle des Zugangs zu vertraulichen Informationen sichergestellt.

Nach dem Datum des Inkrafttretens eines delegierten Rechtsakts, der gemäß Absatz 2 dieses Artikels erlassen wurde, werden in Berichten, die nach Maßgabe von Artikel 47 Absätze 1 und 2 erstellt werden, die Folgen dieses delegierten Rechtsakts bewertet.

[...].

Artikel 6 Vermutung der Konformität von Funkanlagen

Funkanlagen, die mit harmonisierten Normen oder Teilen davon, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurden, übereinstimmen, wird eine Konformität mit den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 vermutet, die von diesen Normen oder Teilen davon abgedeckt werden.

[...].

Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU

– Auszugsweise Wiedergabe –

Anhang I

Nicht unter diese Richtlinie fallende Anlagen

Funkanlagen, die von Funkamateuren im Sinne des Artikels 1 Definition 56 der Vollzugsordnung für den Funkdienst im Rahmen der Internationalen Fernmeldeunion verwendet werden, es sei denn, die Anlagen werden auf dem Markt bereitgestellt.

Folgende Gegenstände gelten als nicht auf dem Markt bereitgestellt:

- a) Bausätze für Funkanlagen, die von Funkamateuren zusammengebaut und für ihre Zwecke verwendet werden;
- b) Funkanlagen, die von Funkamateuren umgebaut und für ihre Zwecke verwendet werden;
- c) Geräte, die von einzelnen Funkamateuren im Rahmen des Amateurfunkdienstes zu experimentellen und wissenschaftlichen Zwecken zusammengebaut wurden.

Schiffsausrüstung, die von der Richtlinie 96/98/EG (1) des Rates erfasst wird.

Erzeugnisse, Teile und Ausrüstungen an Bord von Luftfahrzeugen, die in den Anwendungsbereich des Artikels 3 der Verordnung (EG) Nr. 216/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates (2) fallen.

Kunden- und anwendungsspezifisch angefertigte Erprobungsmodule, die von Fachleuten ausschließlich in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen für ebensolche Zwecke verwendet werden.

Anhang D

Links zu DKE, DIN und weiteren Organisationen und Verbänden

 Norm-Entwurfsportal Normen-Infopoints	DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE www.dke.de mit VDE Klassifikation https://www.entwuerfe.normenbibliothek.de/vde-xaveropp/entwurfsportal/static/login ohne VDE Klassifikation https://www.din.de/de/mitwirken/entwuerfe https://www.beuth.de/de/regelwerke/auslegestellen#
 Norm-Entwurfsportal Normen-Infopoints	Deutsches Institut für Normung e. V. www.din.de https://www.din.de/de/mitwirken/entwuerfe https://www.beuth.de/de/regelwerke/auslegestellen#
	European Committee for Standardization www.cen.eu
	European Committee for Electrotechnical Standardization www.cenelec.eu
 Mandate, Verordnungen, Richtlinien,	Europäische Kommission www.ec.europa.eu http://www.cenelec.eu/aboutcenelec/whatwestandfor/supportlegislation/europeanmandates.html
	International Organization for Standardization www.iso.org
	International Organization for Standardization www.iec.ch
 <small>International Commission on Illumination Commission Internationale de l'Éclairage Internationale Beleuchtungskommission</small>	International Commission on Illumination www.cie.co.at
	VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. www.vde.com

	<p>VDE-Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH https://www.vde.com/tic-de Bereich Beleuchtung: https://www.vde.com/tic-de/branchen/beleuchtung</p>
ZVEI	<p>Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. https://www.zvei.org/ Fachverband Licht/Publicationen: https://www.zvei.org/verband/fachverbaende/licht</p>
licht.de	<p>https://www.licht.de/de/ Lichtlexikon: https://www.licht.de/de/lichtlexikon/ Heftreihe: licht.wissen: https://www.licht.de/de/service/publikationen-und-downloads/heftreihe-lichtwissen/ licht.forum und weitere Schriften: https://www.licht.de/de/service/publikationen-und-downloads/sonstige-lichtde-schriften/</p>
LightingEurope	<p>https://www.lightingeurope.org/ Positionspapiere: https://www.lightingeurope.org/news-publications/position-papers Jahresberichte: https://www.lightingeurope.org/annual-reports Präsentationen: https://www.lightingeurope.org/presentations Veröffentlichungen: https://www.lightingeurope.org/news-publications/publications</p>
DIIA	<p>Digital Illumination Interface Alliance https://www.digitalilluminationinterface.org/</p>
ZHAGA	<p>https://www.zhagastandard.org/</p>

Literaturhinweise

DIN 820-1:2014-06, *Normungsarbeit – Teil 1: Grundsätze*

DIN 820-2:2020-03, *Normungsarbeit – Teil 2: Gestaltung von Dokumenten (ISO/IEC-Direktiven – Teil 2:2018, modifiziert); Deutsche und Englische Fassung CEN/CENELEC-Geschäftsordnung – Teil 3:2019*

DIN 820-13:2020-03, *Normungsarbeit – Teil 13: Übernahme europäischer Dokumente von CEN, CENELEC und ETSI – Gestaltung der Dokumente*

DIN 820-15:2020-15, *Normungsarbeit – Teil 15: Übernahme internationaler Dokumente von ISO und IEC – Gestaltung der Dokumente*

VDE Verband der Elektrotechnik
Elektronik Informationstechnik e.V.
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt

Tel. +49 69 6308-0
service@vde.com
www.vde.com

VDE